

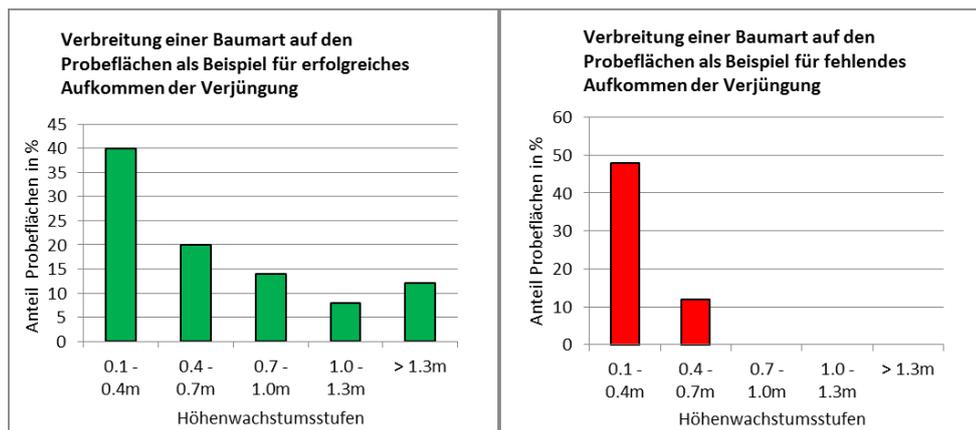
Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein 2020

Faktenblatt

Dieses Faktenblatt interpretiert die im Bericht „Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein - Ergebnisse 2020“ zusammengefassten Datengrundlagen und leitet die wichtigsten Aussagen daraus ab. Es wird auf das Aufkommen der Waldverjüngung eingegangen (A) und die Resultate der Wildverbissintensitätsmessungen dargestellt (B). Detaillierte Ausführungen zur Methode sind im Bericht „Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein – Ergebnisse 2020“ zu finden.

A Aufkommen der Verjüngung

1. Rückschlüsse zum Erfolg der Waldverjüngung und somit zur Sicherstellung des öffentlichen Interesses an der Walderhaltung können aus den Verbreitungsdaten der Baumarten auf den Probeflächen abgeleitet werden. Kommen Baumarten ab einer der Höhenwachstumsstufen auf keiner Probefläche mehr vor, ist dies als Hinweis zu deuten, dass die notwendige Waldverjüngung nicht aufkommen kann.



2. In den Hangrevieren Süd kommen Buche, Esche, Ahorn und Fichte auf den Probeflächen in allen Höhenwachstumsstufen vor. Vogelbeere und Tanne fallen ab 1.3m bzw. 0.4m auf den Probeflächen völlig aus. Dies deutet auf die Tendenz zur Entmischung der Baumartenzusammensetzung und damit auf eine nicht genügende Waldverjüngungssituation hin.
3. In den Hanglagen Nord sind auf den Probeflächen Buche, Esche, Vogelbeere und Fichte in allen Höhenwachstumsstufen anzutreffen. Ahorn und Tanne fallen ab 1.0m bzw. 0.7m völlig aus. Auch dies ist ein Hinweis für eine Entmischungstendenz wichtiger Hauptbaumarten sowie für eine nicht genügende Waldverjüngungssituation.
4. In den Bergrevieren kommt nur die Fichte bei Betrachtung aller Probeflächen in allen Wachstumsstufen vor. Auf rund einem Fünftel der Probeflächen fällt die Waldverjüngung komplett aus – sogar die Fichte fehlt dort völlig. Ahorn, Vogelbeere und Tanne fallen ab 0.7m sowie 0.4m völlig aus. Bei diesen Baumarten ist von einer nicht genügenden Waldverjüngungssituation auszugehen. Buche und Esche sind keine standortgerechten Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften und deshalb nicht relevant.

5. In den Talrevieren sind Buche, Esche, Ahorn und Tanne auf den Probeflächen in allen Höhenwachstumsstufen vertreten. Vogelbeere und Fichte sind keine standortgerechten Baumarten der Waldgesellschaften und deshalb nicht relevant. Die Daten zeigen eine gute Verjüngungssituation an.

B Verbissintensität

6. Die Stichprobenauswertungen der Jahre 2018, 2019 und 2020 deuten an, dass die Wildverbissintensität auf den Probeflächen bei landesweiter Betrachtung aller Baumarten eine rückläufige Tendenz zeigt. Für eine Interpretation der Daten ist die längerfristige Entwicklung massgebend. Die Daten eines einzelnen Jahres entsprechen einem Stichprobenbefund und können von Jahr zu Jahr, aufgrund variabler Einflussfaktoren wie bspw. der Witterung, erheblich schwanken. Erst nach fünf und mehr Jahren lässt sich ein verlässlicher Entwicklungstrend erkennen.
7. Im Zeitraum der Jahre 2018 bis 2019 deutet sich in den Auswerteeinheiten Tal- und Hangreviere Süd über alle Baumarten ebenfalls eine rückläufige Tendenz bei der Wildverbissintensität an. In den Hangrevieren Nord blieb die Verbissintensität unverändert hoch. Im Berggebiet kommt die Tanne im An- und Aufwuchs auch auf jenen Probeflächen, wo sie Hauptbaumart der jeweiligen Waldgesellschaft ist, praktisch nicht vor, Aussagen können deshalb nur zu drei Baumarten (Fichte, Ahorn, Vogelbeere) gemacht werden – die sich abzeichnende Tendenz ist bei diesen Baumarten ebenfalls rückläufig.
8. Dieser positive Befund zur Entwicklung der Wildverbissintensität wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen und bestätigen müssen, um ein Entscheidungskriterium für Managementmassnahmen darzustellen.

Zusammenfassung:

Die Hinweise auf den Waldverjüngungszustand sind in den einzelnen Auswertungseinheiten stark unterschiedlich. Während in den Talrevieren grundsätzlich von einer guten Verjüngungssituation auszugehen ist, zeigt im Berggebiet nur die Fichte keine generellen Ausfallerscheinungen. In den rheintalseitigen Hanglagen Süd und Nord gibt es Hinweise auf eine Entmischung der Baumarten, wodurch die potenziell natürliche Waldvegetation bei Weitem nicht ausgeschöpft und das im öffentlichen Interesse stehende Ziel der Erhaltung von arten- und strukturreichen Mischwäldern gefährdet wird. Die Wildverbissintensitäten scheinen sich seit der ersten Aufnahme im Jahr 2018 in eine wünschenswerte Richtung zu entwickeln. Diese Tendenz wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen und bestätigen müssen, um für Managemententscheidungen massgebend zu sein.

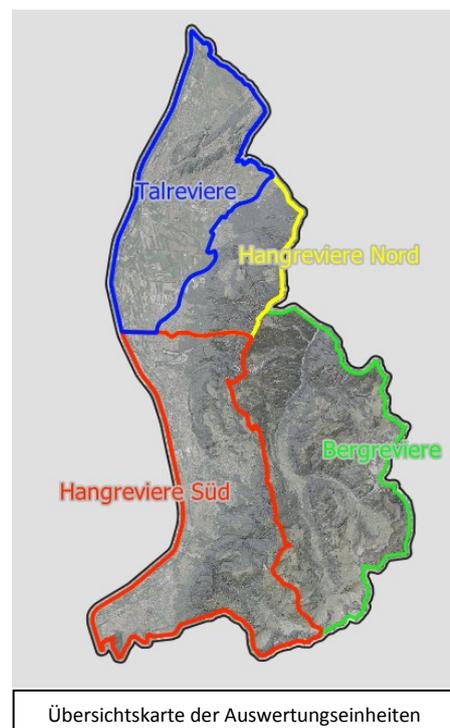




Foto: Oswald Odermatt.

Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein

Ergebnisse 2020

für das Amt für Umwelt

Oktober 2020

Dr. Dani Rüegg, Dipl. Forsting. ETH, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 / 283 38 77 e-mail: dani.rueegg@rwu.ch

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1 Methodik und Untersuchungsgebiet	5
2 Eigenschaften der Tanne	8
3 Verbiss und Grenzwerte	9
4 Verjüngungssituation im gesamten Land	10
5 Talreviere	12
6 Hangreviere Nord	14
7 Hangreviere Süd	16
8 Bergreviere	18

Die Auswertblätter Statistik und Übersicht sind in der Reihenfolge der Gebiete im Berichtsteil auf den Seiten 19 bis 38 zu finden.

Literaturverzeichnis

- EIBERLE, K.; NIGG, H., 1987: Grundlagen zur Beurteilung des Wildverbisses im Gebirgswald. Schweiz. Z. Forstwes. 138 (1987)9: 747-785.
- EIBERLE, K., 1989: Über den Einfluss des Wildverbisses auf die Mortalität von jungen Waldbäumen in der oberen Montanstufe. Schweiz. Z. Forstwes. 140 (1989)12: 1031-1042.
- RÜEGG, D., 1999a: Erhebungen über die Verjüngung in Gebirgswäldern und den Einfluss von freilebenden Paarhufern als Grundlage für die forstliche und jagdliche Planung. Diss Nr. 13097 ETH Zürich. Beih. Nr. 88 Schweiz. Z. Forstwes., 182 S.
- RÜEGG, D., 1999b: Zur Erhebung des Einflusses von Wildtieren auf die Waldverjüngung. Schweiz. Z. Forstwes., 150 (1999)9: 327 – 331.
- RÜEGG, D., 2018 BIS 2020 JÄHRLICH: Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein. Ergebnisse 2018 bis 2020 jährlich. Für das Amt für Umwelt, Vaduz. 38 S.

Zusammenfassung

Das Amt für Umwelt hat Dr. Dani Rüegg, 8722 Kaltbrunn den Auftrag erteilt, die Verjüngungskontrolle auszuwerten.

Die Verjüngungskontrolle erfolgt im Fürstentum Liechtenstein, um die Entwicklung der Verjüngung und des Verbisses zu dokumentieren. Die Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein erfolgt mit systematisch angelegten Stichproben, welche im gesamten Wald verteilt sind. Die Feldarbeiten werden im Frühjahr durchgeführt.

Mit den Stichprobenaufnahmen in den kommenden Jahren können Veränderungen der Verjüngung und der Verbissintensität aufgezeigt werden. Für eine Interpretation der Daten ist die längerfristige Entwicklung massgebend. Die Daten eines einzelnen Jahres entsprechen einem Stichprobenbefund und können von Jahr zu Jahr erheblich schwanken. Nach fünf und mehr Jahren lässt sich ein verlässlicher Entwicklungstrend erkennen. Ein nachhaltiger Trend sollte sich über viele Jahre unterhalb von zehn Prozent einpendeln und dort stabilisieren. Im Jahr 2020 wurde die zweite Folgeaufnahme durchgeführt. Die Auswertung der 163 Probeflächen zeigt:

1. Die Pflanzendichte ist auf knapp der Hälfte der Probeflächen sehr gross. Auf einem guten Drittel ist sie knapp.
2. In der beginnenden Verjüngung bis 0,4 m Grösse sind die Hauptbaumarten Buche, Ahorn und Esche auf den Probeflächen gut vertreten. Vogelbeere und Tanne sind hier spärlich. Im Aufwuchs ab 0,4 m Grösse werden Buche und Fichte stärker. Die Mischbaumarten sind weniger verbreitet vorhanden. Die ohnehin schon spärliche Tanne ist selten im Aufwuchs anzutreffen.
3. Die Verbissintensität 2020 beträgt auf den Probeflächen im gesamten Land zusammengenommen für alle Baumarten 13%. Sie ist bei Buche, Esche und Ahorn unter dem Grenzwert. Bei Vogelbeere und Fichte ist sie in dessen Bereich und bei Tanne (22%) darüber.
4. Von 2019 bis 2020 hat die Verbissintensität tendenziell um -3% abgenommen, deutlich bei Buche mit -5% und Tanne mit -17%.
5. Die Hauptbaumarten sind in der beginnenden Verjüngung auf den Probeflächen gut vertreten. Hier sind einzig Vogelbeere und Tanne spärlich. Im Aufwuchs sind Buche und Fichte besser verbreitet als die Mischbaumarten und Tanne. Der Verbiss ist bei Vogelbeere und Fichte an der oberen Grenze und bei Tanne zu hoch.
6. Die Auswerteeinheiten zeigen unterschiedliche Ergebnisse. Auf den Probeflächen der Talreviere und der Hangreviere Süd ist die Verbissintensität deutlich tiefer als auf jenen der Hangreviere Nord und der Bergreviere.
7. Auf den Probeflächen der Bergreviere ist die Verjüngungsstruktur weitgehend beschränkt auf Fichte in allen Grössenklassen. Die übrigen Baumarten sind vor allem auf den Anwuchs und frühen Aufwuchs bis 0,7 Meter Grösse beschränkt oder sehr selten. Tanne fehlt hier weitgehend.

Kaltbrunn, den 15. Oktober 2020

Dr. Dani Rüegg

1 Methodik und Untersuchungsgebiet

Die Verjüngungskontrolle erfolgt im Fürstentum Liechtenstein, um die Entwicklung der Verjüngung und des Verbisses zu dokumentieren. Die Verjüngungskontrolle erfolgt mit einem Stichprobenverfahren. Dabei werden permanente Probeflächen systematisch im gesamten Wald verteilt. Die Probeflächen werden ausgehend von den Messpunkten des Landeswaldinventars zehn Meter Richtung Süden verschoben. Der Abstand der Punkte beträgt 500 m in Nord-Süd respektive West-Ost Richtung.

Es werden diejenigen Messpunkte ausgewählt, welche verjüngungsnotwendig sind. Schwer begehare Probeflächen, Probeflächen auf Strassen und Wegen und Probeflächen, welche durch Vieh beweidet sind, werden weggelassen (s. Abb. 1-1 auf der nächsten Seite).

Die Auswerteregionen Talreviere, Hangreviere Nord, Hangreviere Süd und Bergreviere werden gebildet (s. Abb. 1-2 auf den übernächsten Seite). Alle Probeflächen innerhalb einer Auswerteregion werden zusammengefasst und ausgewertet für die Berichterstattung zur betreffenden Region. Für genügend genaue Aussagen zu einer Region sind in der Regel zwischen rund 30 bis 50 Probeflächen notwendig. Die Anforderungen der genügenden Anzahl Probeflächen und der genügenden Genauigkeit der Ergebnisse konnten in allen Regionen erfüllt werden. Wenn eine Baumart auf weniger als fünf Erhebungsflächen vorkommt, ist der Wert der Verbissintensität nicht aussagekräftig. In den Grafiken der Kapitel vier bis acht sind solche Werte nicht abgebildet.

In den Auswerteregionen Talreviere, Hangreviere Nord, Hangreviere Süd haben die Erhebungsflächen einen Radius von zwei Metern, in der Region Bergreviere einen Radius von fünf Metern.

Auf den Erhebungsflächen werden die vorkommenden Pflanzen nach Baumart, Gröszenklasse und Verbiss am Gipfeltrieb gezählt. Der beste Aufnahmezeitpunkt ist im Frühling nach der Schneeschmelze und kurz vor dem Austreiben der Pflanzen.

Die Baumarten Buche, Esche, Ahorn, Vogelbeere, Fichte und Tanne werden separat erfasst, die übrigen Baumarten zusammenfassend in der Klasse übrige Laubbäume respektive übrige Nadelbäume. Für die häufigsten Baumarten können so gute Aussagen gemacht werden.

Die Pflanzen werden vom Zentrum der Erhebungsfläche ausgehend ab Nordrichtung im Uhrzeigersinn gezählt. Wenn auf einer Erhebungsfläche 30 Pflanzen beurteilt sind, wird bis zum nächsten Sektor gezählt und die Zählung dann abgebrochen. Die Sektorgrössen betragen 25^g, 50^g, 100^g, 200^g, 300^g.

Ziel der Erhebungen ist es, die Verbissintensität zu ermitteln, ihre Entwicklung aufzuzeigen, die Waldverjüngung bezüglich Baumarten und Grössenklassen zu kontrollieren und ihre Entwicklung zu verfolgen. Förstern und Jägern wird anhand der Aufnahmen ein objektives Bild zur Waldverjüngung vermittelt und das gegenseitige Gespräch gefördert.

Am 16. April 2018 fand in Vaduz eine zentrale Instruktion für den Forstdienst des Fürstentums Liechtenstein statt. Die Aufnahmen wurden anschliessend jeweils im Zeitraum von Mitte April bis Mitte Juli durch den Forstdienst durchgeführt.

Die Verbissintensität 2020 ist der Anteil der Pflanzen in Prozent an der Gesamtpflanzenzahl innerhalb der Erhebungsflächen, die im Zeitraum von Frühling 2019 bis Frühling 2020 durch Schalenwild am Gipfeltrieb verbissen wurden.

Die Auswertung umfasst die statistische Aufbereitung der erhobenen Felddaten, ihre umfassende Darstellung in Tabellenform sowie die Erläuterung der Resultate in einem Bericht.

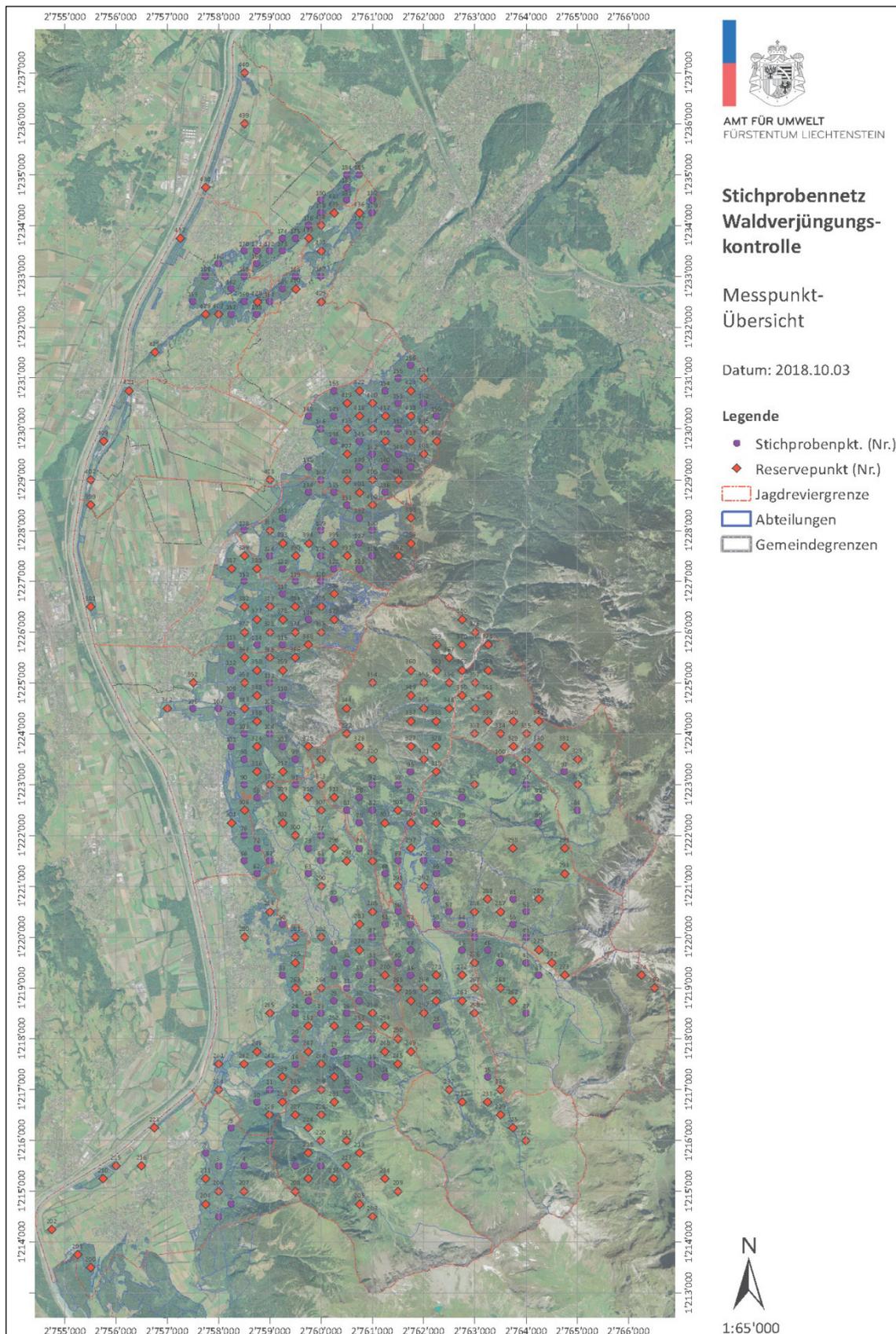


Abb. 1-1: Stichprobennetz Waldverjüngungskontrolle. Karte: Amt für Umwelt FL.

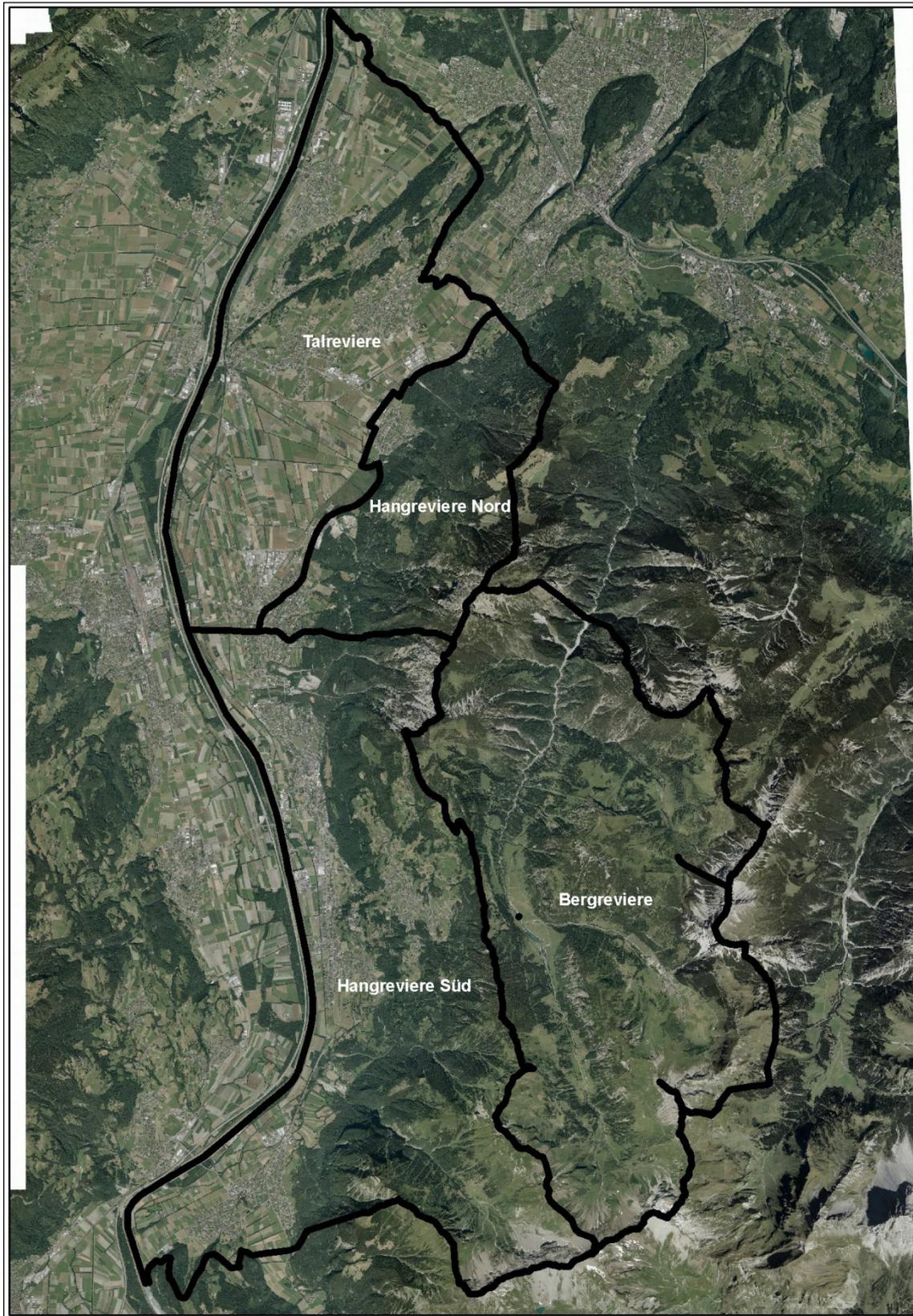


Abb. 1-2: Auswerteeinheiten Waldverjüngungskontrolle. Karte: Amt für Umwelt FL.

2 Eigenschaften der Tanne

Bei der Tanne ist zu beachten, dass ihr Vorkommen in der Verjüngung auf den Probestflächen spärlich ist. Sie kommt im Anwuchs bis 0,4 Meter wohl auf 26 von total 163 Probestflächen mit einer Stammzahldichte von 695 Tannen pro Hektare vor, im Aufwuchs bei der Grössenklasse 0,4 bis 0,7 m nur noch auf sechs Probestflächen mit einer Dichte von 195 Tannen pro Hektare und bei der Grössenklasse 0,7 bis 1,0 m nur noch auf zwei Probestflächen mit 44 Tannen pro Hektare. Die Tanne kann unter den bisherigen Verhältnissen im Fürstentum Liechtenstein ungenügend aufwachsen.

Die Verbisswerte bei der Tanne stammen so stark wie bei keiner anderen Baumart aus dem Anwuchs, wo die Pflanzen natürlicherweise weniger verbissen werden als im Aufwuchs ab 0,4 Meter Grösse.

Die statistischen Aussagen für die Tanne sind oft nicht genau, weil sie spärlich vorkommt. Das führt dazu, dass die Verbissintensität oft im Bereich des Grenzwertes ist. Nicht weil sie klein ist, sondern weil wegen der seltenen Tannen keine statistisch präzise Aussage gemacht werden kann.

Die Problematik von Verbiss, Grenzwert und Tanne erscheint in der Verjüngungskontrolle deshalb ungenügend, obwohl die Tanne zu den Hauptbaumarten auf vielen Waldstandorten im Fürstentum Liechtenstein gehört. Gemäss der Standortskartierung wird die Tanne in knapp drei Vierteln der Probestflächen als Hauptbaumart beschrieben. Tatsächlich kommt sie aber nur auf knapp einem Fünftel vor. Bei keiner anderen Hauptbaumart ist der Unterschied zwischen dem Potential, welches durch die Standortskartierung beschrieben wird und der Waldverjüngung, welche vor Ort im Wald anzutreffen ist, derart gross wie bei der Tanne.

Baumarten / Verbreitung auf den Probestflächen	Buche	Esche	Ahorn	Vogel- gel- beere	Übrige Laub- bäume	Fichte	Tanne	Übrige Nadel- del-
Verjüngung 2020	53	70	81	39	65	41	27	7
Baumartenpotential gemäss Standortskarte	109	80	115	61	116	86	114	87
Anteil Verjüngung an Potential	49%	88%	70%	64%	56%	48%	24%	8%

Tab. 2-1: Tatsächliche und potentielle Verbreitung der Baumarten auf 163 Probestflächen. In der Zeile „Verjüngung 2020“ ist angegeben, auf wie vielen Probestflächen die jeweilige Baumart tatsächlich vorkommt. In der mittleren Zeile ist die Anzahl jener Probestflächen aufgeführt, die gemäss Standortskartierung ausreichende Wuchsbedingungen für die betreffende Baumart aufweisen. Die Zeile „Anteil Verjüngung an Potential“ gibt den entsprechenden prozentualen Anteil wider.

3 Verbiss und Grenzwerte

Die Grenzwerte der Verbissintensität für einzelne Baumarten sind in *EIBERLE & NIGG 1987* hergeleitet und inzwischen breit abgestützt. Überschreitet die Verbissintensität den Grenzwert nach Eiberle, so ist das Risiko gross, dass in Zukunft erhebliche Anteile dieser Baumarten ausfallen werden. Anhand der Beziehungen zwischen Verbissintensität und dem Ausfall der Verjüngung kann auch der Anteil der wildtierbedingten Mortalität errechnet werden (*EIBERLE 1989, RÜEGG 1999a*).

Die Grenzwerte von *EIBERLE & NIGG 1987* sind für sehr grosse Aufnahmegebiete erarbeitet worden. Entsprechend vorsichtig sind die Vergleiche der vorliegenden Verbissintensitäten mit den Grenzwerten nach Eiberle zu interpretieren.

Baumart	Buche*	Esche	Ahorn	Vogelbeere*	Tanne	Fichte
Grenzwert	20%	35%	30%	35%	9%	12%

*Tab. 3-1: Grenzwerte der Verbissintensität nach Eiberle. *Für Buche und Vogelbeere wurden die Grenzwerte entsprechend dem Wachstumsverlauf dieser Baumart und den Grenzwerten der übrigen Baumarten festgelegt.*

Ist die Stammzahldichte kleiner oder die Baumartenverteilung wesentlich anders als bei natürlichen Standortsverhältnissen, so ist von entsprechend tieferen Grenzwerten auszugehen. Dies ist insbesondere bei der Interpretation der auf den Stichproben ermittelten Verbissintensitätswerte zu berücksichtigen.

Der Bericht fasst die wichtigsten Ergebnisse für die Pflanzendichte, die Baumartenverteilung und die Verbissintensität zusammen. Bei der Verbissintensität wird von

- "über dem Grenzwert nach Eiberle" gesprochen, wenn der ganze Vertrauensbereich oberhalb des Grenzwertes nach Eiberle liegt.
- "im Bereich des Grenzwertes nach Eiberle" gesprochen, wenn der Vertrauensbereich den Grenzwert mit beinhaltet.
- "unter dem Grenzwert nach Eiberle" gesprochen, wenn der ganze Vertrauensbereich unterhalb des Grenzwertes liegt.

Die Vertrauensbereiche können mit Hilfe des Blattes Statistik abgeleitet werden:

- Obere Vertrauensgrenze: Der Wert der letzten Spalte (95%-V'int.) muss zur Verbissintensität hinzugezählt werden, um die obere Grenze des Vertrauensbereiches zu ermitteln. Die obere Grenze ist für den Zustand der Verbissintensität maximal 100%.
- Untere Vertrauensgrenze: Der Wert der letzten Spalte (95%-V'int.) muss von der Verbissintensität abgezählt werden, um die untere Grenze des Vertrauensbereiches zu ermitteln. Die untere Grenze ist für den Zustand der Verbissintensität minimal 0%.

Grosse Vertrauensbereiche deuten auf eine grosse Streuung innerhalb des Perimeters hin. Die Vertrauensbereiche für die Verjüngungskennziffern wie die Verbissintensität sind vergleichsweise gross, weil häufig standörtlich bedingte kleinflächige Unterschiede vorkommen.

In den Grafiken ist die Verbissintensität jeweils nur für diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probeflächen vorkommen. In den Auswertebättern sind die Werte für alle Baumarten angegeben.

4 Verjüngungssituation im gesamten Land

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2020 auf 163 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 44'152 Pfl/ha. Auf 41% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 39% ist die Pflanzendichte kleiner als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 87%. Die Baumartenanteile sind auf Buche, Ahorn und Esche verteilt. Beigemischt sind Fichte und übrige Laubbäume, spärlich Tanne und Vogelbeere.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 5'579 Pfl/ha vorhanden. 1'530 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Esche, Ahorn und übrige Laubbäume sind auf gut 40% der Probeflächen vertreten, Buche auf einem Drittel sowie Fichte und Vogelbeere auf einem Viertel. Tanne folgt mit lediglich 27 von 163 Probeflächen. Zusätzlich weist sie wie die Mischbaumarten mit zunehmender Grösse eine starke Abnahme der Verbreitung auf (s. Abb. 4-2 nächste Seite).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 13% (+/-9%). Sie ist bei Buche, Esche und Ahorn unter dem Grenzwert. Bei Vogelbeere und Fichte ist sie in dessen Bereich. Bei Tanne (22%+/-8%) ist die Verbissintensität über dem Grenzwert. Beim derzeitigen Verbiss können Vogelbeere und Fichte nur erschwert sowie Tanne kaum aufwachsen (s. Abb. 4-1 nächste Seite).

Entwicklung

Von 2019 bis 2020 hat die Verbissintensität weiter abgenommen, diesmal tendenziell um -3% (+/-4%), deutlich bei Buche (-5%+/-4%) und Tanne (-17%+/-14%).

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind in der beginnenden Verjüngung auf den Probeflächen mehrheitlich gut vertreten. Der Verbiss ist bei Vogelbeere und Fichte an der oberen Grenze und bei Tanne zu hoch. Die Verbissprozentwerte haben im Vergleich zum Vorjahr weiter abgenommen. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann.

Gesamtes Land: Verbissintensität

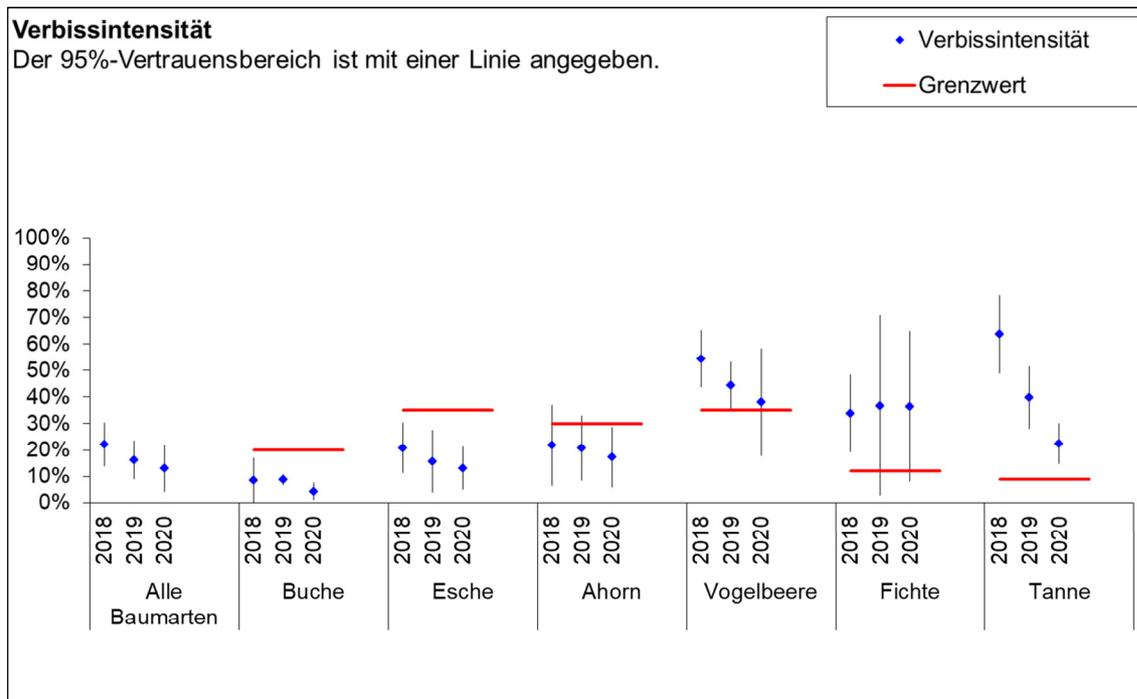


Abb. 4-1: Verbissintensität 2018 bis 2020. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Gesamtes Land: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

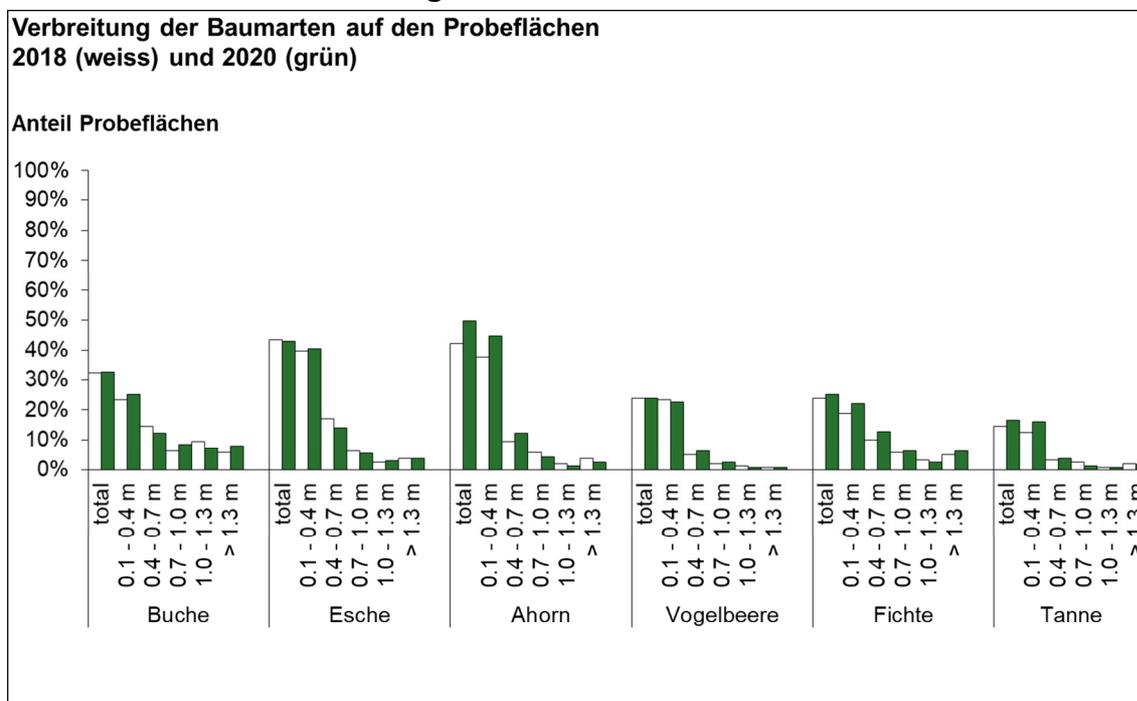


Abb. 4-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2020.

5 Talreviere

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2020 auf 28 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 40'206 Pfl/ha. Auf 46% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 21% sind weniger als 2'500 Pfl/ha vorhanden.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 77%. Die Baumartenanteile sind auf Esche, Ahorn und Buche verteilt. Tanne und übrige Laubbäume sind beigemischt. Fichte und Vogelbeere sind selten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 9'417 Pfl/ha vorhanden. Buche, die übrigen Laubbäume und Tanne legen zu, Esche und Ahorn bauen ab und die übrigen Baumarten bleiben dabei. 3'032 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Die übrigen Laubbäume, Ahorn, Esche, Buche und Tanne sind auf rund der Hälfte der Probeflächen vertreten. Vogelbeere und Fichte folgen mit zwei respektive einer von 28 Probeflächen (s. Abb. 5-2 auf der nächsten Seite).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 6% (+/-4%). Sie ist bei Buche, Esche, Ahorn und Fichte unter dem Grenzwert. Bei Tanne (22%+/-8%) ist sie darüber (s. Abb. 5-1 auf der nächsten Seite).

Entwicklung

Von 2019 bis 2020 hat der Verbiss auf den Probeflächen weiter flächig und tendenziell um -3% (+/-5%) abgenommen, deutlich bei Tanne (-21%+/-16%).

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind auf den Probeflächen im An- wie Aufwuchs gut vertreten. Der Verbiss ist einzig bei Tanne zu hoch. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann.

Talreviere: Verbissintensität

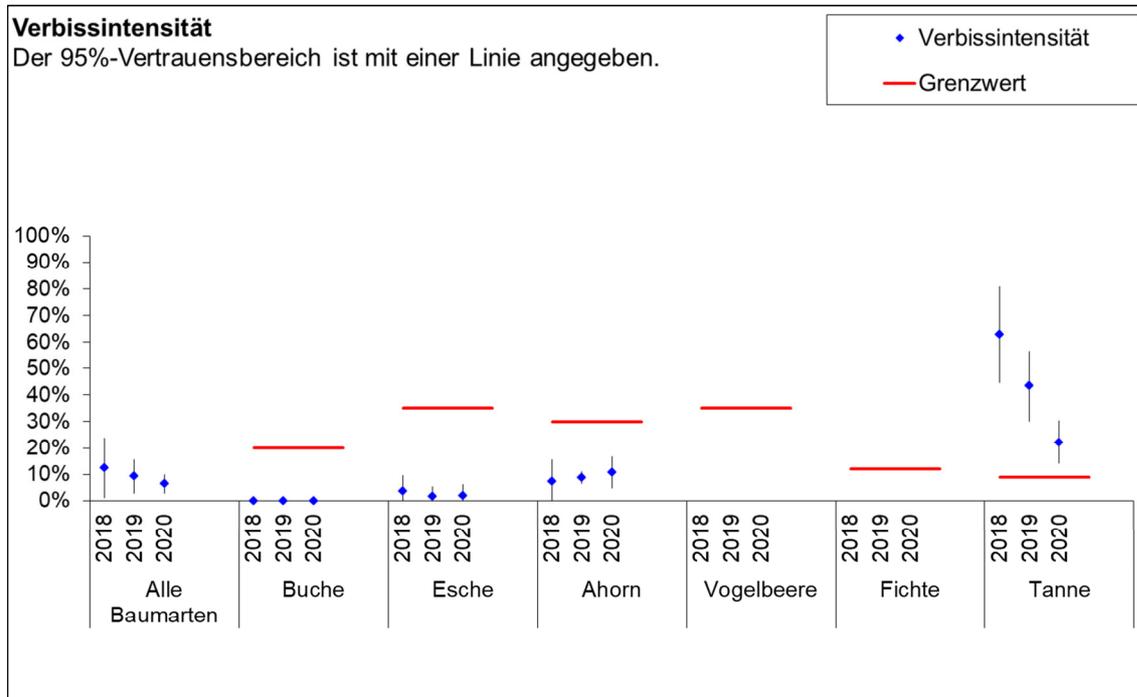


Abb. 5-1: Verbissintensität 2018 bis 2020. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt. Es sind nur diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probeflächen vorkommen. Das ist bei Vogelbeere und Fichte nicht der Fall.

Talreviere: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

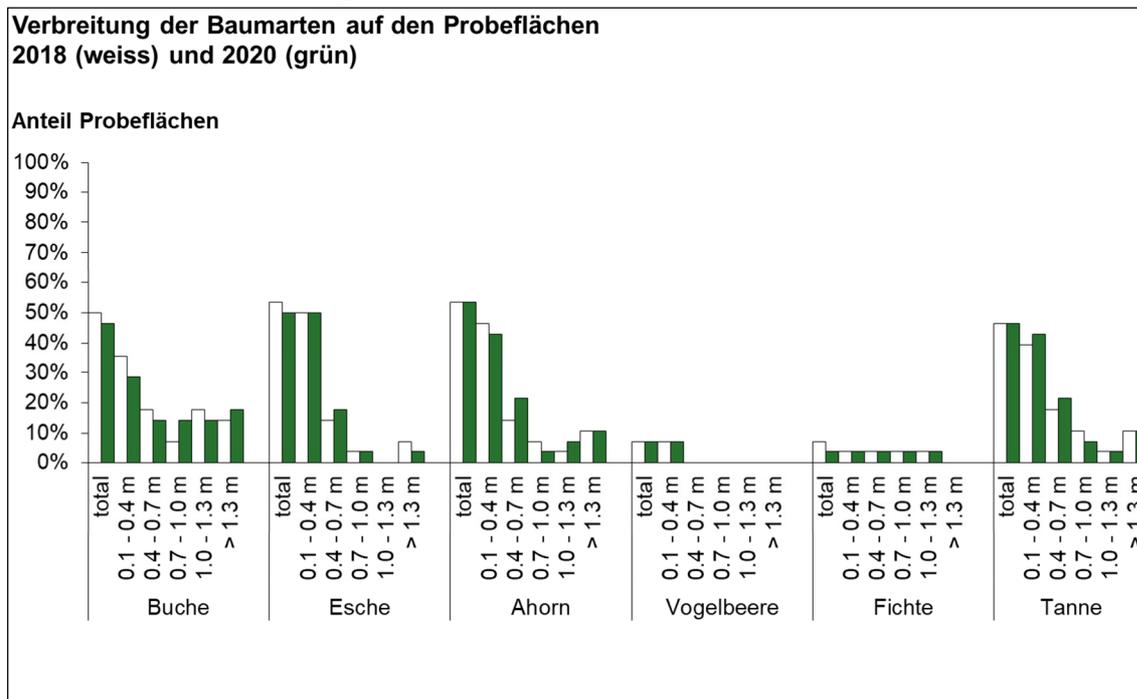


Abb. 5-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2020.

6 Hangreviere Nord

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2020 auf 41 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 36'712 Pfl/ha. Auf 56% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 34% sind weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 77%. Die Baumartenanteile sind auf Esche, Buche, Fichte, Ahorn und übrige Laubbäume verteilt. Selten sind Vogelbeere und Tanne.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 8'543 Pfl/ha vorhanden. Buche legt kräftig zu und wird zur Hauptbaumart. Die übrigen Laubbäume bleiben dabei. Esche, Ahorn und Fichte bauen ab, Vogelbeere und Tanne bleiben selten. 1'899 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Esche, Ahorn und übrige Laubbäume sind auf rund der Hälfte der Probeflächen verbreitet, Buche auf etwas weniger, Fichte auf rund einem Drittel sowie Vogelbeere und Tanne auf sieben von 41 Probeflächen (s. Abb. 6-2 nächste Seite).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten hohe 37% (+/-10%). Sie ist bei keiner Baumart unter dem Grenzwert. Bei Buche, Esche, Vogelbeere und Tanne ist sie in dessen Bereich. Bei Ahorn (53%+/-18%) und Fichte (66%+/-19%) ist sie darüber (s. Abb. 6-1 auf der nächsten Seite).

Entwicklung

Von 2019 bis 2020 ist der Verbiss auf den Probeflächen weitgehend gleich hoch geblieben.

Zusammenfassung

Die Buche ist in der Verjüngung gut vertreten, die Esche, Ahorn und Fichte bauen mit zunehmender Grösse ab und Tanne ist generell selten. Der Verbiss ist auf den Probeflächen bei keiner Baumart unter dem Grenzwert. Bei Buche, Esche, Vogelbeere und Tanne ist er an der oberen Grenze, bei Ahorn und Fichte zu hoch. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann.

Hangreviere Nord: Verbissintensität

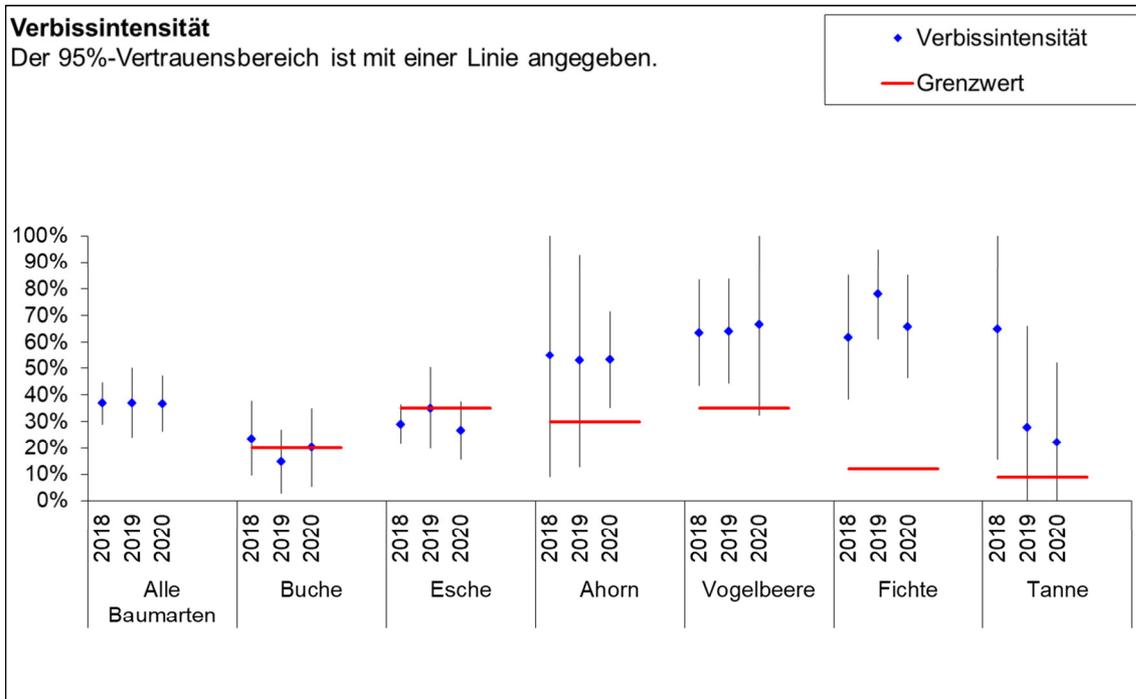


Abb. 6-1: Verbissintensität 2018 bis 2020. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Hangreviere Nord: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

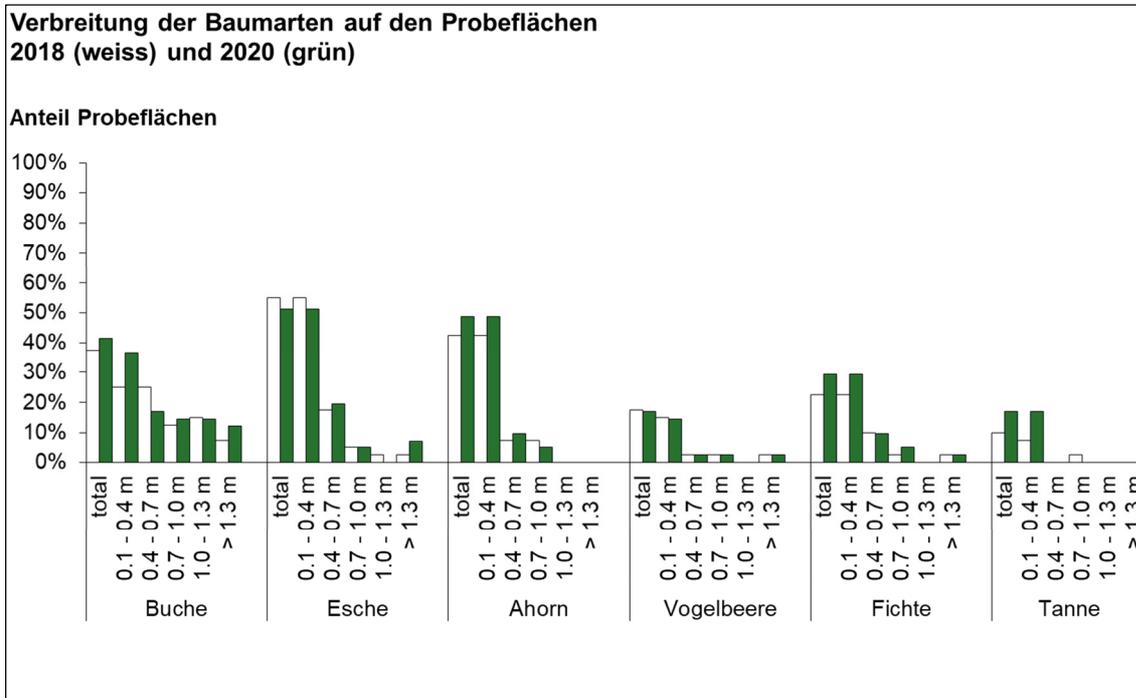


Abb. 6-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2020.

7 Hangreviere Süd

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2020 auf 65 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 65'968 Pfl/ha. Auf 42% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 35% weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 94%. Die Baumartenanteile sind auf Buche, Ahorn und Esche verteilt. Die übrigen Laubbäume sind beigemischt, Vogelbeere, Fichte und Tanne selten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 3'767 Pfl/ha vorhanden. Buche, Ahorn und Esche bleiben stark. Die übrigen Laubbäume und Fichte legen zu. Tanne fehlt im Aufwuchs weitgehend. 779 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Ahorn und Esche sind auf rund der Hälfte, die übrigen Laubbäume und Buche auf einem Drittel sowie Vogelbeere und Fichte auf einem Viertel der Probeflächen vertreten. Tanne folgt mit sechs von 65 Probeflächen (s. Abb. 7-2 auf der nächsten Seite).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 6% (+/-5%). Sie ist bei Buche, Esche und Ahorn unter dem Grenzwert. Bei Vogelbeere, Fichte und Tanne ist sie in dessen Bereich (s. Abb. 7-1 auf der nächsten Seite).

Entwicklung

Von 2019 bis 2020 hat der Verbiss weiter abgenommen, diesmal um -4% (+/-3%) und deutlich bei Buche (-6%+/-2%).

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind in der Verjüngung gut vertreten. Tanne ist selten und weitgehend auf den Anwuchs beschränkt. Der Verbiss ist bei mehreren Baumarten auf den Probeflächen an der oberen Grenze, auch bei der seltenen Tanne. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann.

Hangreviere Süd: Verbissintensität

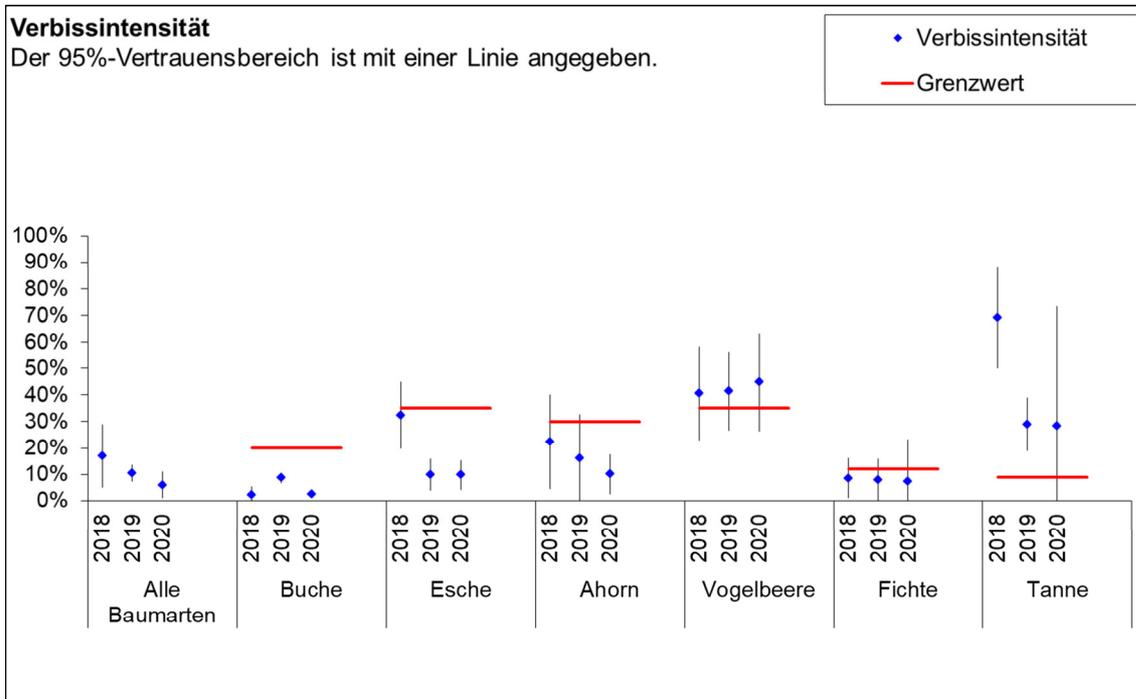


Abb. 7-1: Verbissintensität 2018 bis 2020. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Hangreviere Süd: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

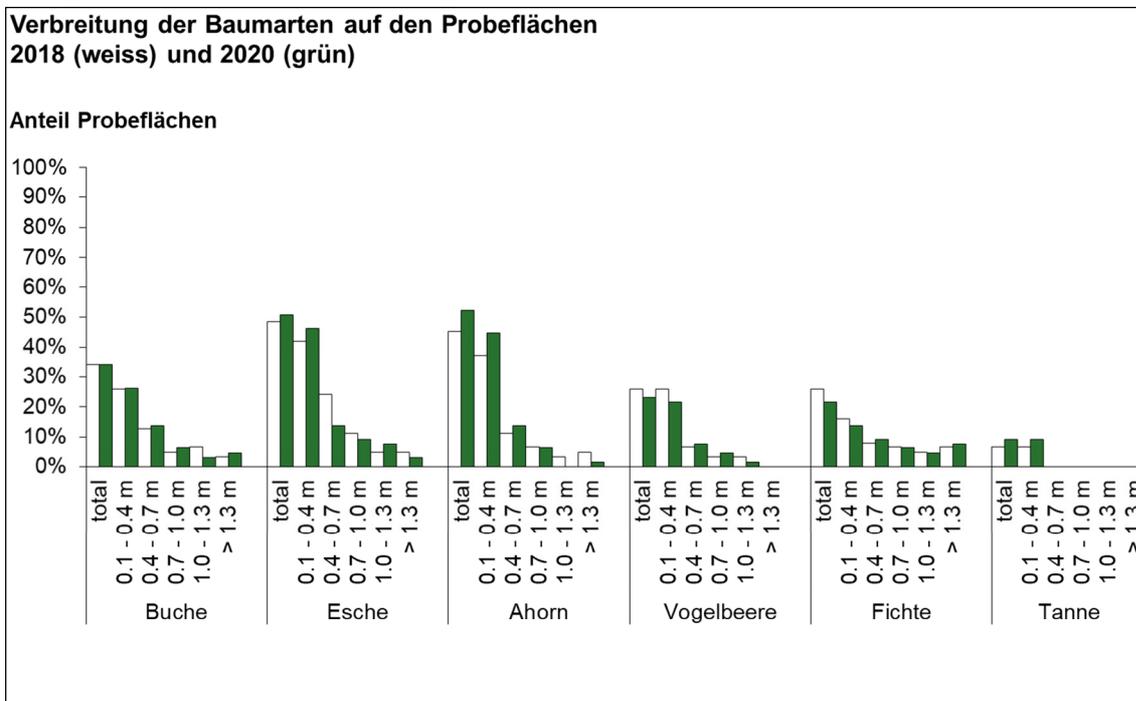


Abb. 7-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2020.

8 Bergreviere

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2020 auf 29 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 9'584 Pfl/ha. Auf 10% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 69% weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 81%. Die Baumartenanteile sind vorwiegend auf Vogelbeere und Fichte verteilt mit beigemischt Ahorn. Selten sind die übrigen Baumarten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 1'743 Pfl/ha vorhanden. Fichte dominiert. Vogelbeere und Ahorn fehlen ab 0,7 m Grösse, Tanne ab 0,4 m. 114 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Vogelbeere und Fichte kommen auf rund der Hälfte der Probeflächen vor, Ahorn auf einem guten Drittel. Die übrigen Baumarten inklusive Tanne sind auf maximal zwei von 29 Probeflächen zu finden (s. Abb. 8-2 auf der nächsten Seite).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 19% (+/-11%). Sie ist bei Fichte unter dem Grenzwert. Im Bereich des Grenzwertes ist sie bei Ahorn und Vogelbeere (s. Abb. 8-1 auf der nächsten Seite). Die übrigen Baumarten sind für eine zuverlässige Aussage zum Verbiss zu selten verbreitet.

Entwicklung

Von 2019 bis 2020 hat der Verbiss auf den Probeflächen tendenziell um -4% (+/-13%) abgenommen, deutlich bei Vogelbeere mit -12% (+/-9%).

Zusammenfassung

Einzig Fichte ist über die meisten Grössenklassen vertreten. Vogelbeere und Ahorn sind auf die Grössen bis 0,7 m beschränkt. Tanne ist sehr selten und lediglich im Anwuchs bis 0,4 m Grösse zu finden. Die Verbissintensität ist auf den Probeflächen bei Ahorn und Vogelbeere zu hoch. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann.

Bergreviere: Verbissintensität

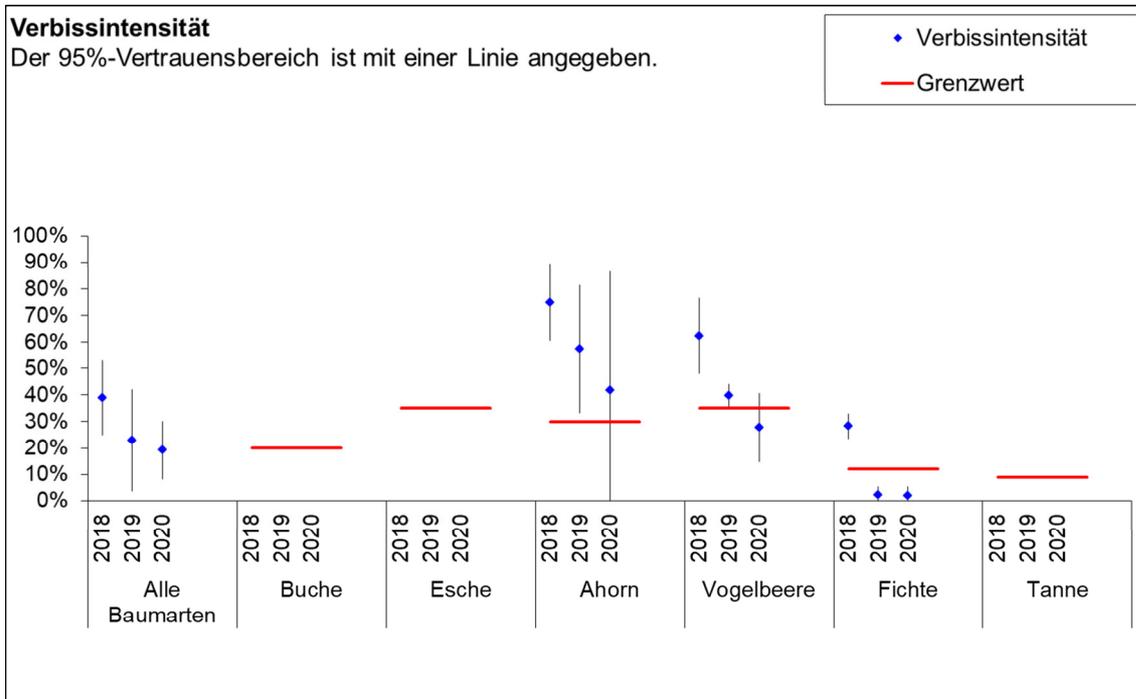


Abb. 8-1: Verbissintensität 2018 bis 2020. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt. Es sind nur diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probeflächen vorkommen. Das ist bei Buche, Esche und Tanne nicht der Fall.

Bergreviere: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

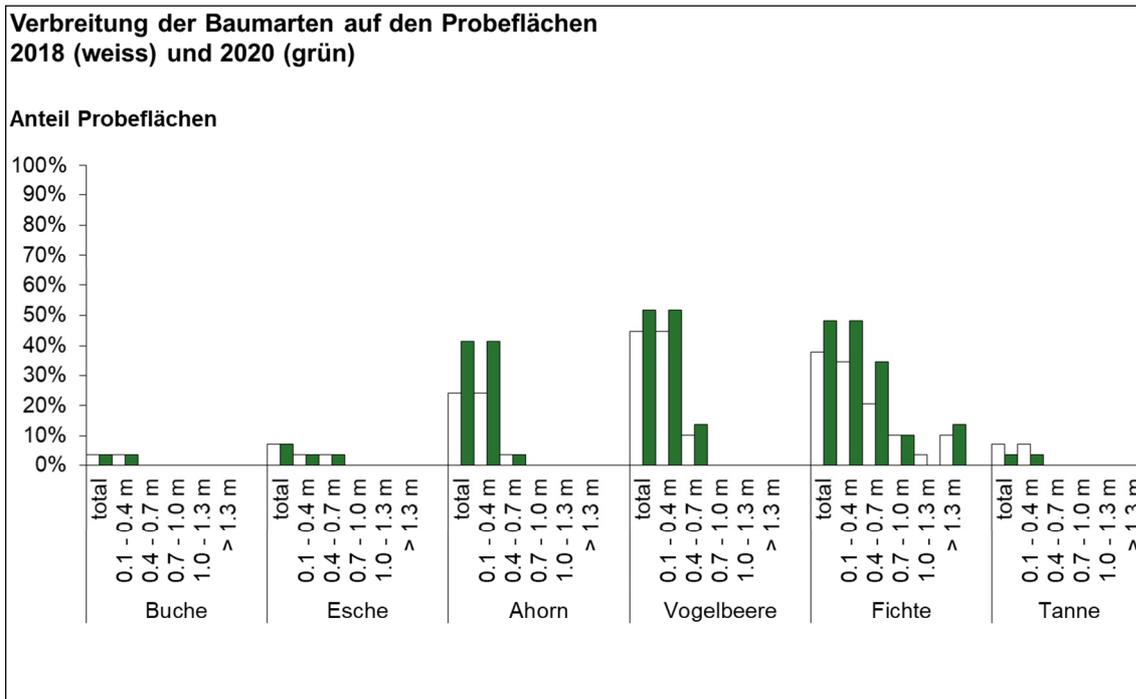


Abb. 8-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2020.

Verjüngungskontrolle Statistik

DatumAufnahme: 2020

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	53	4'408	21'502	31'470	189	4%	3%
Esche	70	1'522	7'423	3'736	201	13%	8%
Ahorn	81	1'571	7'414	6'258	302	17%	11%
Vobe	39	491	1'585	1'696	226	38%	20%
Ü. Lbb.	65	580	2'813	1'334	178	30%	10%
Fichte	41	1'131	2'282	1'576	184	36%	28%
Tanne	27	217	992	640	46	22%	8%
Ü. Ndb.	7	34	141	208	16	52%	49%
Gesamt	125	9'953	44'152	33'700	1'341	13%	9%
Inkl. leere	163						
Buche 1	41	4'039	19'704	31'594	127	3%	1%
Buche 2	20	171	833	700	38	22%	25%
Buche 3	14	82	399	321	11	14%	13%
Buche 4	12	64	312	260	8	13%	15%
Buche 5	13	52	254	205	5	10%	12%
Esche 1	66	1'278	6'234	3'358	122	9%	6%
Esche 2	23	198	964	693	71	36%	22%
Esche 3	9	19	94	78	7	36%	27%
Esche 4	5	18	86	144	1	8%	9%
Esche 5	6	9	44	46	0	0%	0%
Ahorn 1	73	1'475	6'957	6'239	269	16%	11%
Ahorn 2	20	62	296	240	27	45%	12%
Ahorn 3	7	14	70	75	6	42%	48%
Ahorn 4	2	5	24	86	0	0%	0%
Ahorn 5	4	14	67	109	0	0%	0%
Vobe 1	37	423	1'284	1'305	192	36%	26%
Vobe 2	10	61	267	441	31	51%	9%
Vobe 3	4	5	24	36	1	20%	39%
Vobe 4	1	1	5	62	1	100%	0%
Vobe 5	1	1	5	62	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	53	352	1'700	927	133	37%	8%
Ü. Lbb. 2	22	119	582	436	26	22%	17%
Ü. Lbb. 3	9	32	156	190	4	13%	22%
Ü. Lbb. 4	9	15	73	62	6	40%	41%
Ü. Lbb. 5	13	62	303	294	9	15%	11%
Fichte 1	36	935	1'879	1'485	168	41%	31%
Fichte 2	21	118	225	164	12	23%	37%
Fichte 3	10	36	79	62	3	9%	13%
Fichte 4	4	5	24	36	0	0%	0%
Fichte 5	10	36	73	61	0	0%	0%
Tanne 1	26	156	695	378	30	21%	10%
Tanne 2	6	40	195	255	15	38%	10%
Tanne 3	2	9	44	134	1	11%	30%
Tanne 4	1	2	10	124	0	0%	0%
Tanne 5	3	10	49	126	0	0%	0%
Ü. Ndb. 1	7	29	121	168	16	61%	45%
Ü. Ndb. 2	1	4	20	248	0	0%	0%
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	1	1	1	10	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	121	8'687	38'573	33'577	1'057	11%	9%
2 = 0.4-0.7	76	774	3'382	1'258	220	31%	11%
3 = 0.7-1.0	42	198	867	422	33	18%	10%
4 = 1.0-1.3	30	110	535	290	16	15%	10%
5 = > 1.3	38	185	795	403	14	9%	6%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2020

Land: Fürstentum Liechtenstein

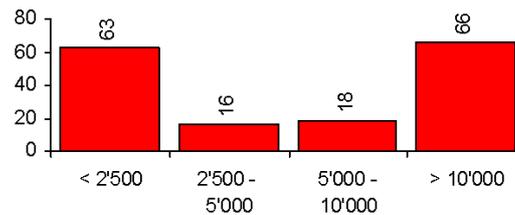
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	63	38.7%
2'500 - 5'000	16	9.8%
5'000 - 10'000	18	11.0%
> 10'000	66	40.5%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

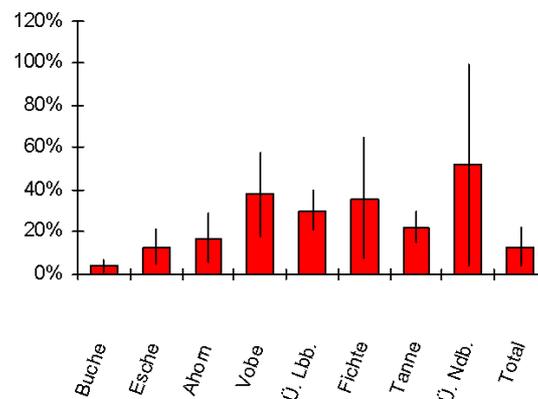
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	21'502	49%	19'704	51%	833	25%	399	46%	312	58%	254	32%
Esche	7'423	17%	6'234	16%	964	29%	94	11%	86	16%	44	6%
Ahorn	7'414	17%	6'957	18%	296	9%	70	8%	24	4%	67	8%
Vobe	1'585	4%	1'284	3%	267	8%	24	3%	5	1%	5	1%
Ü. Lbb.	2'813	6%	1'700	4%	582	17%	156	18%	73	14%	303	38%
Fichte	2'282	5%	1'879	5%	225	7%	79	9%	24	4%	73	9%
Tanne	992	2%	695	2%	195	6%	44	5%	10	2%	49	6%
Ü. Ndb.	141	0%	121	0%	20	1%	0	0%	0	0%	1	0%
Total	44'152	100%	38'573	100%	3'382	100%	867	100%	535	100%	795	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	4%	3%	22%	14%	13%	10%
Esche	13%	9%	36%	36%	8%	0%
Ahorn	17%	16%	45%	42%	0%	0%
Vobe	38%	36%	51%	20%	100%	0%
Ü. Lbb.	30%	37%	22%	13%	40%	15%
Fichte	36%	41%	23%	9%	0%	0%
Tanne	22%	21%	38%	11%	0%	0%
Ü. Ndb.	52%	61%	0%			0%
Total	13%	11%	31%	18%	15%	9%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

Datum Aufnahme: 2020 Vergleichsjahr: 2019
Land: Fürstentum Liechtenstein

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2020			Jahr 2019			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzdichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	53	21'502	4%	56	22'519	9%	-1'017	2'054	-5%	4%
Esche	70	7'423	13%	71	8'964	16%	-1'541	1'709	-3%	7%
Ahorn	81	7'414	17%	70	6'076	21%	+1'338	5'352	-3%	11%
Vobe	39	1'585	38%	41	1'586	44%	-1	295	-6%	13%
Ü. Lbb.	65	2'813	30%	67	2'930	21%	-117	591	9%	11%
Fichte	41	2'282	36%	41	2'281	37%	+1	449	0%	7%
Tanne	27	992	22%	29	1'358	40%	-366	457	-17%	14%
Ü. Ndb.	7	141	52%	11	217	63%	-76	274	-10%	48%
Gesamt	125	44'152	13%	123	45'931	16%	-1'779	7'110	-3%	4%
Inkl. leere	163			163						
Buche 1	41	19'704	3%	45	20'270	8%	-566	1'997	-5%	3%
Buche 2	20	833	22%	18	1'094	14%	-261	743	8%	36%
Buche 3	14	399	14%	13	336	8%	+63	184	6%	14%
Buche 4	12	312	13%	15	346	17%	-34	120	-4%	25%
Buche 5	13	254	10%	9	473	17%	-219	354	-7%	14%
Esche 1	66	6'234	9%	67	7'755	14%	-1'521	1'700	-5%	7%
Esche 2	23	964	36%	27	1'042	28%	-78	181	8%	25%
Esche 3	9	94	36%	8	80	11%	+14	62	25%	27%
Esche 4	5	86	8%	4	41	0%	+45	92	8%	10%
Esche 5	6	44	0%	5	47	0%	-3	57	0%	0%
Ahorn 1	73	6'957	16%	62	5'617	20%	+1'340	5'376	-4%	11%
Ahorn 2	20	296	45%	15	250	41%	+46	77	4%	16%
Ahorn 3	7	70	42%	9	118	21%	-48	99	21%	46%
Ahorn 4	2	24	0%	3	37	13%	-13	39	-13%	46%
Ahorn 5	4	67	0%	4	54	0%	+13	29	0%	0%
Vobe 1	37	1'284	36%	39	1'366	47%	-82	202	-11%	19%
Vobe 2	10	267	51%	12	166	27%	+101	220	24%	12%
Vobe 3	4	24	20%	6	34	43%	-10	17	-23%	39%
Vobe 4	1	5	100%	2	10	50%	-5	21	50%	152%
Vobe 5	1	5	0%	2	10	0%	-5	21	0%	0%
Ü. Lbb. 1	53	1'700	37%	55	1'860	25%	-160	428	12%	15%
Ü. Lbb. 2	22	582	22%	25	678	15%	-96	171	7%	15%
Ü. Lbb. 3	9	156	13%	9	118	29%	+38	144	-17%	29%
Ü. Lbb. 4	9	73	40%	9	81	24%	-8	74	16%	46%
Ü. Lbb. 5	13	303	15%	10	193	3%	+110	221	12%	14%
Fichte 1	36	1'879	41%	36	1'820	43%	+59	460	-2%	9%
Fichte 2	21	225	23%	19	284	16%	-59	134	7%	14%
Fichte 3	10	79	9%	10	75	14%	+4	22	-5%	15%
Fichte 4	4	24	0%	6	27	0%	-3	20	0%	0%
Fichte 5	10	73	0%	10	74	0%	-1	39	0%	0%
Tanne 1	26	695	21%	28	842	33%	-147	242	-12%	16%
Tanne 2	6	195	38%	8	337	57%	-142	201	-19%	8%
Tanne 3	2	44	11%	3	117	63%	-73	211	-52%	73%
Tanne 4	1	10	0%	2	22	0%	-12	76	0%	0%
Tanne 5	3	49	0%	2	39	0%	+10	29	0%	0%
Ü. Ndb. 1	7	121	61%	9	157	81%	-36	200	-20%	45%
Ü. Ndb. 2	1	20	0%	2	22	44%	-2	109	-44%	150%
Ü. Ndb. 3	0			2						
Ü. Ndb. 4	0			1						
Ü. Ndb. 5	1	1	0%	1	2	0%	-1	10	0%	0%
1 = 0.1-0.4	121	38'573	11%	119	39'687	16%	-1'114	7'047	-4%	3%
2 = 0.4-0.7	76	3'382	31%	76	3'874	24%	-492	855	7%	14%
3 = 0.7-1.0	42	867	18%	43	899	21%	-32	307	-4%	15%
4 = 1.0-1.3	30	535	15%	33	580	15%	-45	164	0%	16%
5 = > 1.3	38	795	9%	34	892	9%	-97	275	-1%	13%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2020
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2019

Differenz zwischen 2020 und 2019

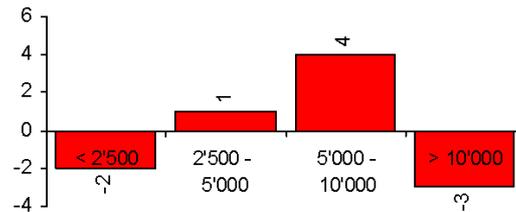
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	-2	-1.2%
2'500 - 5'000	1	.6%
5'000 - 10'000	4	2.5%
> 10'000	-3	-1.8%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

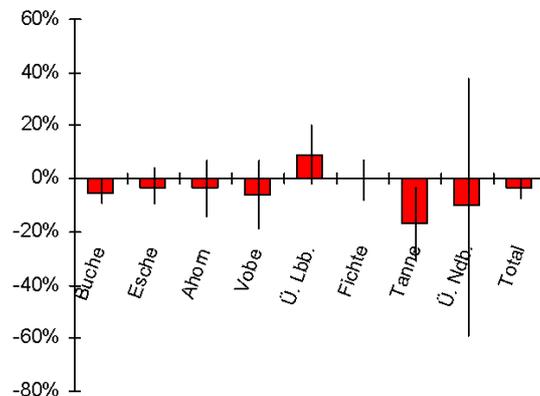
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-1'017	57%	-566	51%	-261	53%	63	-197%	-34	76%	-219	226%
Esche	-1'541	87%	-1'521	137%	-78	16%	14	-44%	45	-100%	-3	3%
Ahorn	1'338	-75%	1'340	-120%	46	-9%	-48	150%	-13	29%	13	-13%
Vobe	-1	0%	-82	7%	101	-21%	-10	31%	-5	11%	-5	5%
Ü. Lbb.	-117	7%	-160	14%	-96	20%	38	-119%	-8	18%	110	-113%
Fichte	1	0%	59	-5%	-59	12%	4	-13%	-3	7%	-1	1%
Tanne	-366	21%	-147	13%	-142	29%	-73	228%	-12	27%	10	-10%
Ü. Ndb.	-76	4%	-36	3%	-2	0%	-21	66%	-16	36%	-1	1%
Total	-1'779	100%	-1'114	100%	-492	100%	-32	100%	-45	100%	-97	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	-5%	-5%	8%	6%	-4%	-7%
Esche	-3%	-5%	8%	25%	8%	0%
Ahorn	-3%	-4%	4%	21%	-13%	0%
Vobe	-6%	-11%	24%	-23%	50%	0%
Ü. Lbb.	9%	12%	7%	-17%	16%	12%
Fichte	0%	-2%	7%	-5%	0%	0%
Tanne	-17%	-12%	-19%	-52%	0%	0%
Ü. Ndb.	-10%	-20%	-44%			0%
Total	-3%	-4%	7%	-4%	0%	-1%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

DatumAufnahme: 2020

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: Talreviere

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	13	272	7'730	7'181	0	0%	0%
Esche	14	537	15'271	17'783	10	2%	4%
Ahorn	15	250	7'105	8'533	27	11%	6%
Vobe	2	4	114	339	0	0%	0%
Ü. Lbb.	17	189	5'381	5'031	20	11%	6%
Fichte	1	14	398	5'057	0	0%	0%
Tanne	13	148	4'206	3'516	33	22%	8%
Ü. Ndb.	0	0			0		
Gesamt	24	1'415	40'206	27'358	90	6%	4%
Inkl. leere	28						
Buche 1	8	184	5'229	7'016	0	0%	0%
Buche 2	4	16	455	775	0	0%	0%
Buche 3	4	38	1'080	1'642	0	0%	0%
Buche 4	4	20	568	1'017	0	0%	0%
Buche 5	5	14	398	465	0	0%	0%
Esche 1	14	515	14'646	17'410	10	2%	4%
Esche 2	5	20	568	757	0	0%	0%
Esche 3	1	1	28	361	0	0%	0%
Esche 4	0	0			0		
Esche 5	1	1	28	361	0	0%	0%
Ahorn 1	12	215	6'110	8'545	22	10%	6%
Ahorn 2	6	13	369	563	5	36%	21%
Ahorn 3	1	5	152	1'927	0	0%	0%
Ahorn 4	2	5	142	499	0	0%	0%
Ahorn 5	3	12	332	692	0	0%	0%
Vobe 1	2	4	114	339	0	0%	0%
Vobe 2	0	0			0		
Vobe 3	0	0			0		
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	0	0			0		
Ü. Lbb. 1	13	68	1'933	1'646	12	18%	16%
Ü. Lbb. 2	8	59	1'686	2'420	4	7%	7%
Ü. Lbb. 3	4	20	568	1'266	0	0%	0%
Ü. Lbb. 4	2	5	142	499	0	0%	0%
Ü. Lbb. 5	4	37	1'052	1'984	4	11%	13%
Fichte 1	1	10	284	3'612	0	0%	0%
Fichte 2	1	1	28	361	0	0%	0%
Fichte 3	1	2	57	722	0	0%	0%
Fichte 4	1	1	28	361	0	0%	0%
Fichte 5	0	0			0		
Tanne 1	12	87	2'473	1'870	17	20%	12%
Tanne 2	6	40	1'137	1'423	15	38%	10%
Tanne 3	2	9	256	768	1	11%	31%
Tanne 4	1	2	57	722	0	0%	0%
Tanne 5	3	10	284	727	0	0%	0%
Ü. Ndb. 1	0	0			0		
Ü. Ndb. 2	0	0			0		
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	23	1'083	30'789	25'943	61	6%	4%
2 = 0.4-0.7	18	149	4'244	2'972	24	16%	8%
3 = 0.7-1.0	10	75	2'141	2'067	1	1%	3%
4 = 1.0-1.3	8	33	938	1'107	0	0%	0%
5 = > 1.3	11	74	2'094	1'931	4	5%	8%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2020

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Talviere

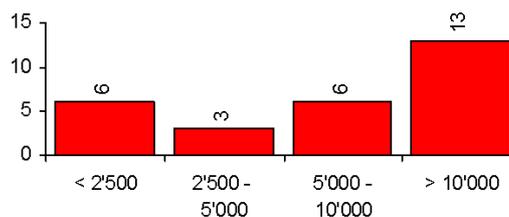
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	6	21.4%
2'500 - 5'000	3	10.7%
5'000 - 10'000	6	21.4%
> 10'000	13	46.4%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

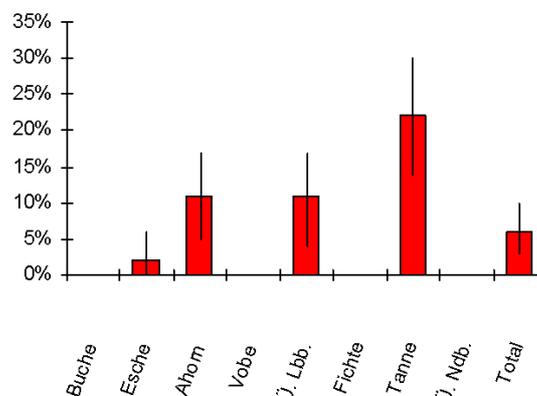
Baumart	Total	0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3		
Buche	7'730	19%	5'229	17%	455	11%	1'080	50%	568	61%	398	19%
Esche	15'271	38%	14'646	48%	568	13%	28	1%	0	0%	28	1%
Ahorn	7'105	18%	6'110	20%	369	9%	152	7%	142	15%	332	16%
Vobe	114	0%	114	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	5'381	13%	1'933	6%	1'686	40%	568	27%	142	15%	1'052	50%
Fichte	398	1%	284	1%	28	1%	57	3%	28	3%	0	0%
Tanne	4'206	10%	2'473	8%	1'137	27%	256	12%	57	6%	284	14%
Ü. Ndb.	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	40'206	100%	30'789	100%	4'244	100%	2'141	100%	938	100%	2'094	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Esche	2%	2%	0%	0%		0%
Ahorn	11%	10%	36%	0%	0%	0%
Vobe	0%	0%				
Ü. Lbb.	11%	18%	7%	0%	0%	11%
Fichte	0%	0%	0%	0%	0%	
Tanne	22%	20%	38%	11%	0%	0%
Ü. Ndb.						
Total	6%	6%	16%	1%	0%	5%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

Datum Aufnahme: 2020

Vergleichsjahr: 2019

Land: Fürstentum Liechtenstein

Region: Talreviere

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2020			Jahr 2019			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	13	7'730	0%	14	7'724	0%	+6	6'806	0%	0%
Esche	14	15'271	2%	15	19'959	2%	-4'688	9'408	0%	1%
Ahorn	15	7'105	11%	13	11'544	9%	-4'439	10'821	2%	5%
Vobe	2	114	0%	2	106	73%	+8	293	-73%	121%
Ü. Lbb.	17	5'381	11%	15	5'673	10%	-292	2'845	0%	8%
Fichte	1	398	0%	1	341	0%	+57	722	0%	0%
Tanne	13	4'206	22%	12	6'125	44%	-1'919	2'603	-21%	16%
Ü. Ndb.	0			1						
Gesamt	24	40'206	6%	23	51'525	9%	-11'319	24'121	-3%	5%
Inkl. leere	28			28						
Buche 1	8	5'229	0%	9	3'384	0%	+1'845	6'086	0%	0%
Buche 2	4	455	0%	4	2'375	0%	-1'920	3'674	0%	0%
Buche 3	4	1'080	0%	4	786	0%	+294	1'358	0%	0%
Buche 4	4	568	0%	3	384	0%	+184	543	0%	0%
Buche 5	5	398	0%	3	795	0%	-397	1'725	0%	0%
Esche 1	14	14'646	2%	15	19'343	2%	-4'697	9'354	0%	1%
Esche 2	5	568	0%	4	587	0%	-19	457	0%	0%
Esche 3	1			0						
Esche 4	0			0						
Esche 5	1	28	0%	1	28	0%	+	0	0%	0%
Ahorn 1	12	6'110	10%	10	10'607	8%	-4'497	11'167	2%	5%
Ahorn 2	6	369	36%	3	354	32%	+15	276	4%	21%
Ahorn 3	1	152	0%	1	170	0%	-18	230	0%	0%
Ahorn 4	2	142	0%	1	127	0%	+15	406	0%	0%
Ahorn 5	3	332	0%	3	286	0%	+46	174	0%	0%
Vobe 1	2	114	0%	1	78	100%	+36	780	-100%	0%
Vobe 2	0			0						
Vobe 3	0			0						
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	0			1						
Ü. Lbb. 1	13	1'933	18%	11	2'839	21%	-906	1'885	-3%	12%
Ü. Lbb. 2	8	1'686	7%	8	2'067	0%	-381	545	7%	7%
Ü. Lbb. 3	4	568	0%	3	256	0%	+312	1'055	0%	0%
Ü. Lbb. 4	2	142	0%	2	156	0%	-14	739	0%	0%
Ü. Lbb. 5	4	1'052	11%	3	355	0%	+697	1'785	11%	15%
Fichte 1	1	284	0%	1	227	0%	+57	722	0%	0%
Fichte 2	1	28	0%	1	28	0%	+	0	0%	0%
Fichte 3	1	57	0%	1	85	0%	-28	361	0%	0%
Fichte 4	1			0						
Fichte 5	0			0						
Tanne 1	12	2'473	20%	11	3'178	37%	-705	1'146	-17%	21%
Tanne 2	6	1'137	38%	6	1'908	56%	-771	1'214	-18%	8%
Tanne 3	2	256	11%	3	681	63%	-425	1'223	-52%	74%
Tanne 4	1	57	0%	2	131	0%	-74	447	0%	0%
Tanne 5	3	284	0%	2	228	0%	+56	168	0%	0%
Ü. Ndb. 1	0			1						
Ü. Ndb. 2	0			0						
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	0			0						
1 = 0.1-0.4	23	30'789	6%	22	39'709	8%	-8'920	22'757	-2%	4%
2 = 0.4-0.7	18	4'244	16%	17	7'319	16%	-3'075	3'419	0%	11%
3 = 0.7-1.0	10	2'141	1%	8	1'979	22%	+162	1'852	-20%	31%
4 = 1.0-1.3	8	938	0%	6	798	0%	+140	790	0%	0%
5 = > 1.3	11	2'094	5%	9	1'721	0%	+373	411	5%	8%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2020
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2019
Region: Talreviere

Differenz zwischen 2020 und 2019

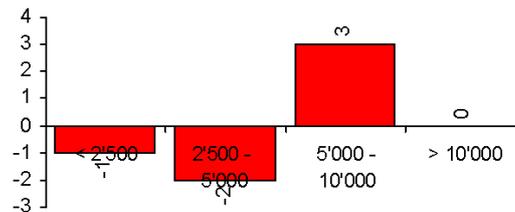
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	-1	-3.6%
2'500 - 5'000	-2	-7.1%
5'000 - 10'000	3	10.7%
> 10'000	0	0.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

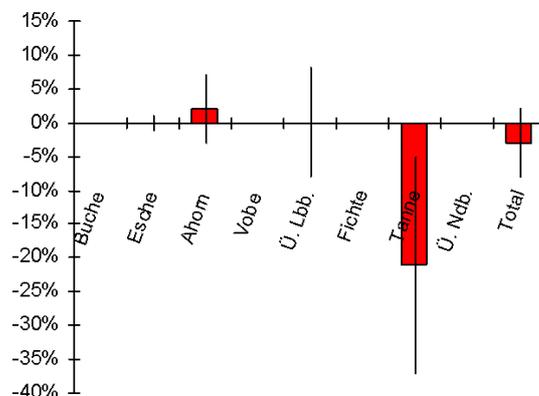
Baumart	Total	0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3		
Buche	6	0%	1'845	-21%	-1'920	62%	294	181%	184	131%	-397	-106%
Esche	-4'688	41%	-4'697	53%	-19	1%	28	17%	0	0%	0	0%
Ahorn	-4'439	39%	-4'497	50%	15	0%	-18	-11%	15	11%	46	12%
Vobe	8	0%	36	0%	0	0%	0	0%	0	0%	-28	-8%
Ü. Lbb.	-292	3%	-906	10%	-381	12%	312	193%	-14	-10%	697	187%
Fichte	57	-1%	57	-1%	0	0%	-28	-17%	28	20%	0	0%
Tanne	-1'919	17%	-705	8%	-771	25%	-425	-262%	-74	-53%	56	15%
Ü. Ndb.	-53	0%	-53	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	-11'319	100%	-8'920	100%	-3'075	100%	162	100%	140	100%	373	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	0%	0%				0%
Esche	0%	0%	0%			
Ahorn	2%	2%	36%			
Vobe						
Ü. Lbb.	0%	-3%	7%			
Fichte						
Tanne	-21%	-17%	-18%			
Ü. Ndb.						
Total	-3%	-2%	0%	-20%	0%	5%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

DatumAufnahme: 2020

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Hangreviere Nord

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	17	467	9'062	7'109	94	20%	15%
Esche	21	558	10'826	8'848	148	27%	11%
Ahorn	20	234	4'548	3'117	125	53%	18%
Vobe	7	66	1'281	1'475	44	67%	34%
Ü. Lbb.	21	258	5'003	3'672	102	40%	15%
Fichte	12	246	4'775	5'615	162	66%	19%
Tanne	7	39	751	767	9	22%	30%
Ü. Ndb.	2	24	466	1'478	12	50%	100%
Gesamt	30	1'891	36'712	17'095	696	37%	10%
Inkl. leere	41						
Buche 1	15	281	5'447	5'106	37	13%	10%
Buche 2	7	82	1'598	2'174	34	41%	43%
Buche 3	6	34	660	1'016	10	29%	22%
Buche 4	6	41	794	958	8	20%	23%
Buche 5	5	29	563	852	5	17%	17%
Esche 1	21	432	8'393	6'571	87	20%	7%
Esche 2	8	114	2'219	2'748	58	50%	29%
Esche 3	2	6	116	369	4	67%	68%
Esche 4	0	0			0		
Esche 5	3	5	97	181	0	0%	0%
Ahorn 1	20	206	4'005	2'531	110	53%	19%
Ahorn 2	4	25	485	1'084	13	52%	32%
Ahorn 3	2	3	58	185	2	67%	100%
Ahorn 4	0	0			0		
Ahorn 5	0	0			0		
Vobe 1	6	58	1'126	1'399	42	72%	32%
Vobe 2	1	6	116	1'480	2	33%	0%
Vobe 3	1	1	19	247	0	0%	0%
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	1	1	19	247	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	19	192	3'727	3'111	75	39%	11%
Ü. Lbb. 2	7	39	753	908	15	39%	54%
Ü. Lbb. 3	2	6	116	369	4	67%	68%
Ü. Lbb. 4	4	7	136	188	4	57%	71%
Ü. Lbb. 5	4	14	272	550	4	29%	27%
Fichte 1	12	223	4'331	5'521	150	67%	19%
Fichte 2	4	17	338	640	10	59%	67%
Fichte 3	2	4	86	296	1	26%	36%
Fichte 4	0	0			0		
Fichte 5	1	1	19	247	0	0%	0%
Tanne 1	7	39	751	767	9	22%	30%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	2	20	388	1'190	12	60%	99%
Ü. Ndb. 2	1	4	78	987	0	0%	0%
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	30	1'451	28'169	13'832	522	36%	12%
2 = 0.4-0.7	19	288	5'587	3'791	132	46%	20%
3 = 0.7-1.0	12	54	1'056	951	21	39%	19%
4 = 1.0-1.3	9	48	929	886	12	25%	21%
5 = > 1.3	10	50	970	897	9	18%	13%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2020
Region: Hangreviere Nord

Land: Fürstentum Liechtenstein

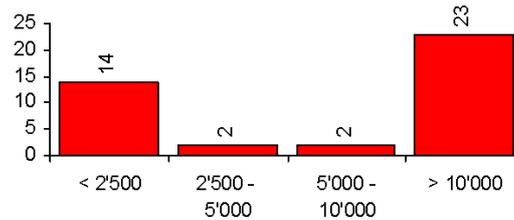
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	14	34.1%
2'500 - 5'000	2	4.9%
5'000 - 10'000	2	4.9%
> 10'000	23	56.1%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

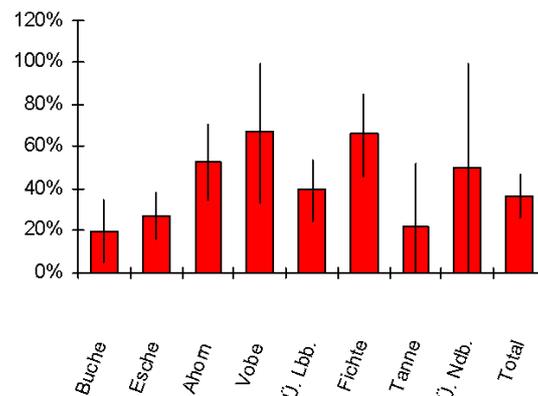
Baumart	Total	0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3		
Buche	9'062	25%	5'447	19%	1'598	29%	660	63%	794	85%	563	58%
Esche	10'826	29%	8'393	30%	2'219	40%	116	11%	0	0%	97	10%
Ahorn	4'548	12%	4'005	14%	485	9%	58	5%	0	0%	0	0%
Vobe	1'281	3%	1'126	4%	116	2%	19	2%	0	0%	19	2%
Ü. Lbb.	5'003	14%	3'727	13%	753	13%	116	11%	136	15%	272	28%
Fichte	4'775	13%	4'331	15%	338	6%	86	8%	0	0%	19	2%
Tanne	751	2%	751	3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	466	1%	388	1%	78	1%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	36'712	100%	28'169	100%	5'587	100%	1'056	100%	929	100%	970	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	20%	13%	41%	29%	20%	17%
Esche	27%	20%	50%	67%		0%
Ahorn	53%	53%	52%	67%		
Vobe	67%	72%	33%	0%		0%
Ü. Lbb.	40%	39%	39%	67%	57%	29%
Fichte	66%	67%	59%	26%		0%
Tanne	22%	22%				
Ü. Ndb.	50%	60%	0%			
Total	37%	36%	46%	39%	25%	18%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme: 2020 Vergleichsjahr: 2019
Land: Fürstentum Liechtenstein Region: Hangreviere Nord

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2020			Jahr 2019			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzdichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	17	9'062	20%	18	10'339	15%	-1'277	2'545	5%	22%
Esche	21	10'826	27%	23	12'613	35%	-1'787	2'379	-9%	16%
Ahorn	20	4'548	53%	17	4'297	53%	+251	1'758	0%	28%
Vobe	7	1'281	67%	7	953	64%	+328	693	3%	20%
Ü. Lbb.	21	5'003	40%	20	5'023	32%	-20	1'142	7%	22%
Fichte	12	4'775	66%	11	4'004	78%	+771	1'512	-12%	7%
Tanne	7	751	22%	7	559	28%	+192	557	-6%	43%
Ü. Ndb.	2	466	50%	4	691	73%	-225	1'371	-23%	72%
Gesamt	30	36'712	37%	30	38'478	37%	-1'766	5'134	0%	12%
Inkl. leere	41			41						
Buche 1	15	5'447	13%	15	5'397	7%	+50	1'880	6%	12%
Buche 2	7	1'598	41%	7	2'107	26%	-509	1'118	15%	82%
Buche 3	6	660	29%	5	656	12%	+4	120	18%	36%
Buche 4	6	794	20%	7	978	24%	-184	436	-4%	39%
Buche 5	5	563	17%	4	1'201	26%	-638	1'391	-9%	19%
Esche 1	21	8'393	20%	23	10'080	33%	-1'687	2'276	-13%	14%
Esche 2	8	2'219	50%	8	2'288	46%	-69	723	5%	52%
Esche 3	2	116	67%	3	123	29%	-7	70	38%	37%
Esche 4	0			0						
Esche 5	3	97	0%	2	122	0%	-25	325	0%	0%
Ahorn 1	20	4'005	53%	16	3'689	56%	+316	1'656	-3%	32%
Ahorn 2	4	485	52%	3	364	48%	+121	320	4%	43%
Ahorn 3	2	58	67%	4	244	14%	-186	441	52%	100%
Ahorn 4	0			0						
Ahorn 5	0			0						
Vobe 1	6	1'126	72%	6	862	71%	+264	591	2%	26%
Vobe 2	1	116	33%	1	52	0%	+64	822	33%	0%
Vobe 3	1	19	0%	1	19	0%	+	0	0%	0%
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	1	19	0%	1	19	0%	+	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	19	3'727	39%	17	3'326	35%	+401	860	4%	27%
Ü. Lbb. 2	7	753	39%	11	1'070	33%	-317	575	5%	37%
Ü. Lbb. 3	2	116	67%	4	177	55%	-61	178	12%	81%
Ü. Lbb. 4	4	136	57%	2	120	0%	+16	235	57%	110%
Ü. Lbb. 5	4	272	29%	3	330	0%	-58	226	29%	31%
Fichte 1	12	4'331	67%	11	3'557	82%	+774	1'618	-15%	10%
Fichte 2	4	338	59%	5	357	51%	-19	101	8%	17%
Fichte 3	2	86	26%	1	44	50%	+42	370	-24%	106%
Fichte 4	0			1						
Fichte 5	1	19	0%	1	19	0%	+	0	0%	0%
Tanne 1	7	751	22%	7	559	28%	+192	557	-6%	43%
Tanne 2	0			0						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	2	388	60%	4	527	88%	-139	974	-28%	66%
Ü. Ndb. 2	1	78	0%	1	39	100%	+39	1'114	-100%	0%
Ü. Ndb. 3	0			1						
Ü. Ndb. 4	0			1						
Ü. Ndb. 5	0			0						
1 = 0.1-0.4	30	28'169	36%	30	27'996	40%	+173	4'778	-4%	11%
2 = 0.4-0.7	19	5'587	46%	22	6'278	37%	-691	1'264	8%	32%
3 = 0.7-1.0	12	1'056	39%	12	1'326	20%	-270	363	19%	27%
4 = 1.0-1.3	9	929	25%	10	1'186	20%	-257	423	5%	36%
5 = > 1.3	10	970	18%	9	1'693	18%	-723	1'140	0%	24%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2020
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2019
Region: Hangreviere Nord

Differenz zwischen 2020 und 2019

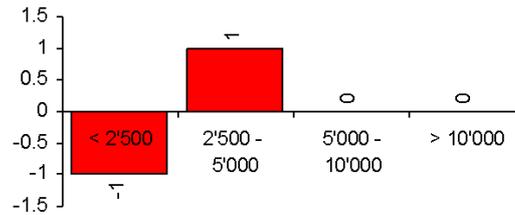
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	-1	-2.4%
2'500 - 5'000	1	2.4%
5'000 - 10'000	0	0.0%
> 10'000	0	0.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

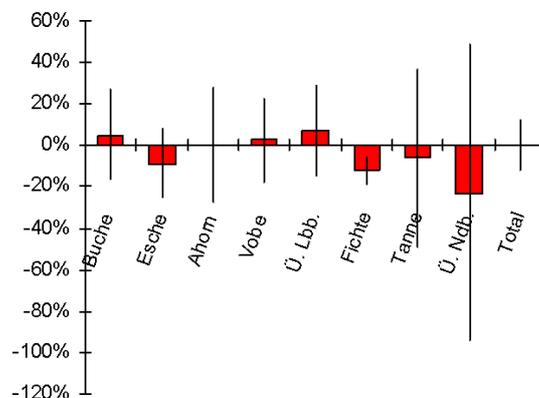
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-1'277	72%	50	29%	-509	74%	4	-1%	-184	72%	-638	88%
Esche	-1'787	101%	-1'687	-975%	-69	10%	-7	3%	0	0%	-25	3%
Ahorn	251	-14%	316	183%	121	-18%	-186	69%	0	0%	0	0%
Vobe	328	-19%	264	153%	64	-9%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	-20	1%	401	232%	-317	46%	-61	23%	16	-6%	-58	8%
Fichte	771	-44%	774	447%	-19	3%	42	-16%	-25	10%	0	0%
Tanne	192	-11%	192	111%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	-225	13%	-139	-80%	39	-6%	-63	23%	-63	25%	0	0%
Total	-1'766	100%	173	100%	-691	100%	-270	100%	-257	100%	-723	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	5%	6%	15%	18%	-4%	-9%
Esche	-9%	-13%	5%	38%		0%
Ahorn	0%	-3%	4%	52%		
Vobe	3%	2%	33%	0%		0%
Ü. Lbb.	7%	4%	5%	12%	57%	29%
Fichte	-12%	-15%	8%	-24%		0%
Tanne	-6%	-6%				
Ü. Ndb.	-23%	-28%	-100%			
Total	0%	-4%	8%	19%	5%	0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

DatumAufnahme: 2020

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: Hangreviere Süd

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	22	3'665	44'865	81'099	92	3%	0%
Esche	33	425	5'203	2'751	42	10%	6%
Ahorn	34	1'016	12'443	15'557	103	10%	8%
Vobe	15	55	673	411	25	45%	18%
Ü. Lbb.	24	128	1'571	1'290	51	40%	20%
Fichte	14	81	992	959	6	7%	16%
Tanne	6	14	171	232	4	29%	45%
Ü. Ndb.	3	4	49	94	3	75%	75%
Gesamt	50	5'388	65'968	84'261	325	6%	5%
Inkl. leere	65						
Buche 1	17	3'571	43'715	82'633	87	2%	0%
Buche 2	9	72	886	1'345	4	5%	11%
Buche 3	4	10	118	177	1	14%	33%
Buche 4	2	3	37	117	0	0%	0%
Buche 5	3	9	110	247	0	0%	0%
Esche 1	30	329	4'028	2'214	24	7%	6%
Esche 2	9	63	771	765	13	21%	16%
Esche 3	6	12	151	161	3	24%	34%
Esche 4	5	18	216	359	1	8%	9%
Esche 5	2	3	37	117	0	0%	0%
Ahorn 1	29	986	12'071	15'567	90	9%	7%
Ahorn 2	9	22	273	260	9	42%	29%
Ahorn 3	4	6	73	105	4	67%	49%
Ahorn 4	0	0			0		
Ahorn 5	1	2	24	311	0	0%	0%
Vobe 1	14	43	522	357	17	41%	21%
Vobe 2	5	7	90	105	5	73%	58%
Vobe 3	3	4	49	94	1	25%	49%
Vobe 4	1	1	12	156	1	100%	0%
Vobe 5	0	0			0		
Ü. Lbb. 1	18	87	1'069	1'156	41	47%	15%
Ü. Lbb. 2	7	21	257	252	7	33%	45%
Ü. Lbb. 3	3	6	73	164	0	0%	0%
Ü. Lbb. 4	3	3	37	66	2	67%	87%
Ü. Lbb. 5	5	11	135	171	1	9%	24%
Fichte 1	9	47	575	681	6	13%	28%
Fichte 2	6	14	171	232	0	0%	0%
Fichte 3	4	6	73	105	0	0%	0%
Fichte 4	3	4	49	94	0	0%	0%
Fichte 5	5	10	122	150	0	0%	0%
Tanne 1	6	14	171	232	4	29%	45%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	3	4	49	94	3	75%	75%
Ü. Ndb. 2	0	0			0		
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	47	5'081	62'201	84'293	272	5%	4%
2 = 0.4-0.7	26	200	2'449	1'522	38	19%	13%
3 = 0.7-1.0	17	44	539	351	9	21%	16%
4 = 1.0-1.3	13	29	351	314	4	15%	13%
5 = > 1.3	12	35	428	365	1	3%	6%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2020
Region: Hangreviere Süd

Land: Fürstentum Liechtenstein

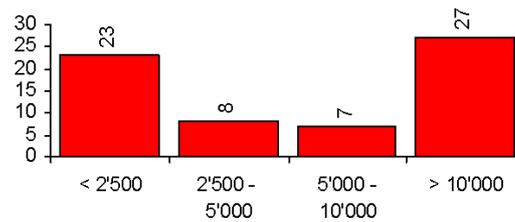
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	23	35.4%
2'500 - 5'000	8	12.3%
5'000 - 10'000	7	10.8%
> 10'000	27	41.5%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

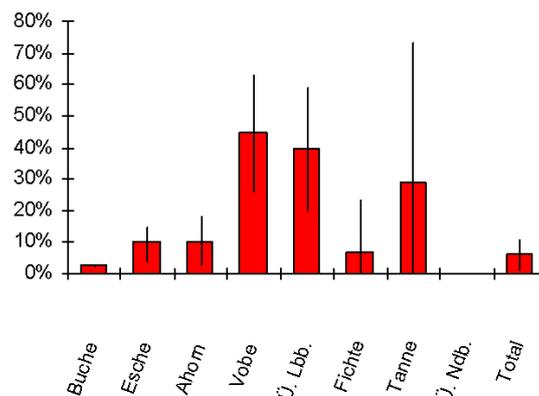
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	44'865	68%	43'715	70%	886	36%	118	22%	37	11%	110	26%
Esche	5'203	8%	4'028	6%	771	31%	151	28%	216	62%	37	9%
Ahorn	12'443	19%	12'071	19%	273	11%	73	14%	0	0%	24	6%
Vobe	673	1%	522	1%	90	4%	49	9%	12	3%	0	0%
Ü. Lbb.	1'571	2%	1'069	2%	257	10%	73	14%	37	11%	135	32%
Fichte	992	2%	575	1%	171	7%	73	14%	49	14%	122	29%
Tanne	171	0%	171	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	49	0%	49	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	65'968	100%	62'201	100%	2'449	100%	539	100%	351	100%	428	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	3%	2%	5%			
Esche	10%	7%	21%	24%	8%	
Ahorn	10%	9%	42%			
Vobe	45%	41%	73%			
Ü. Lbb.	40%	47%	33%			9%
Fichte	7%	13%	0%			0%
Tanne	29%	29%				
Ü. Ndb.						
Total	6%	5%	19%	21%	15%	3%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

Datum Aufnahme: 2020

Vergleichsjahr: 2019

Land: Fürstentum Liechtenstein

Region: Hangreviere Süd

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2020			Jahr 2019			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzdichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	22	44'865	3%	23	46'616	9%	-1'751	4'278	-6%	2%
Esche	33	5'203	10%	31	5'921	10%	-718	1'475	0%	8%
Ahorn	34	12'443	10%	30	7'448	16%	+4'995	13'000	-6%	13%
Vobe	15	673	45%	17	1'081	42%	-408	371	3%	16%
Ü. Lbb.	24	1'571	40%	28	1'722	16%	-151	689	23%	17%
Fichte	14	992	7%	17	1'077	8%	-85	152	-1%	13%
Tanne	6	171	29%	8	380	29%	-209	302	0%	45%
Ü. Ndb.	3	49	75%	4	49	0%	+	84	75%	66%
Gesamt	50	65'968	6%	49	64'295	10%	+1'673	14'720	-4%	3%
Inkl. leere	65			65						
Buche 1	17	43'715	2%	20	45'963	9%	-2'248	4'458	-6%	2%
Buche 2	9	886	5%	7	392	11%	+494	1'424	-6%	14%
Buche 3	4	118	14%	4	90	18%	+28	112	-4%	21%
Buche 4	2	37	0%	5	86	0%	-49	76	0%	0%
Buche 5	3	110	0%	2	86	0%	+24	74	0%	0%
Esche 1	30	4'028	7%	28	4'754	11%	-726	1'466	-3%	8%
Esche 2	9	771	21%	14	914	8%	-143	164	13%	19%
Esche 3	6	151	24%	5	122	0%	+29	168	24%	36%
Esche 4	5	216	8%	4	102	0%	+114	230	8%	10%
Esche 5	2	37	0%	2	29	0%	+8	127	0%	0%
Ahorn 1	29	12'071	9%	26	7'089	15%	+4'982	13'128	-6%	13%
Ahorn 2	9	273	42%	8	241	41%	+32	126	1%	31%
Ahorn 3	4	73	67%	4	69	59%	+4	119	8%	63%
Ahorn 4	0			2						
Ahorn 5	1	24	0%	1	12	0%	+12	156	0%	0%
Vobe 1	14	522	41%	17	861	39%	-339	372	1%	18%
Vobe 2	5	90	73%	6	122	50%	-32	120	23%	57%
Vobe 3	3	49	25%	5	73	50%	-24	44	-25%	50%
Vobe 4	1	12	100%	2	24	50%	-12	53	50%	153%
Vobe 5	0			0						
Ü. Lbb. 1	18	1'069	47%	23	1'330	13%	-261	592	34%	12%
Ü. Lbb. 2	7	257	33%	6	135	18%	+122	172	15%	41%
Ü. Lbb. 3	3	73	0%	2	73	33%	+	249	-33%	136%
Ü. Lbb. 4	3	37	67%	5	61	80%	-24	44	-13%	34%
Ü. Lbb. 5	5	135	9%	4	122	10%	+13	34	-1%	36%
Fichte 1	9	575	13%	12	686	11%	-111	161	2%	23%
Fichte 2	6	171	0%	5	171	0%	+	45	0%	0%
Fichte 3	4	73	0%	4	73	17%	+	0	-17%	45%
Fichte 4	3	49	0%	3	49	0%	+	0	0%	0%
Fichte 5	5	122	0%	4	98	0%	+24	84	0%	0%
Tanne 1	6	171	29%	8	355	24%	-184	270	4%	43%
Tanne 2	0			2						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	3	49	75%	3	37	0%	+12	88	75%	75%
Ü. Ndb. 2	0			0						
Ü. Ndb. 3	0			1						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	0			0						
1 = 0.1-0.4	47	62'201	5%	46	61'075	10%	+1'126	14'999	-5%	2%
2 = 0.4-0.7	26	2'449	19%	25	2'000	16%	+449	1'283	3%	13%
3 = 0.7-1.0	17	539	21%	19	514	25%	+25	282	-4%	23%
4 = 1.0-1.3	13	351	15%	15	359	20%	-8	179	-5%	12%
5 = > 1.3	12	428	3%	10	347	4%	+81	107	-1%	10%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2020 Vergleichsjahr: 2019
Land: Fürstentum Liechtenstein Region: Hangreviere Süd

Differenz zwischen 2020 und 2019

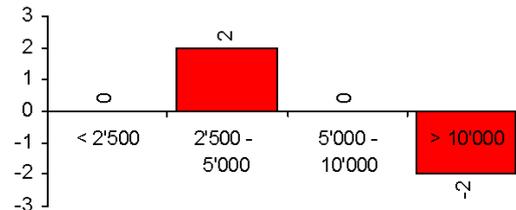
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	0	0.0%
2'500 - 5'000	2	3.1%
5'000 - 10'000	0	0.0%
> 10'000	-2	-3.1%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

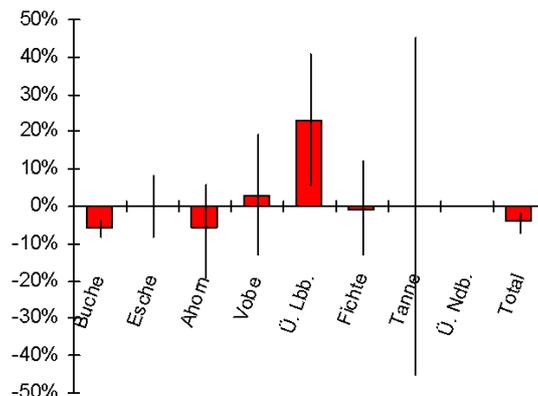
Baumart	Total	0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3		
Buche	-1'751	-105%	-2'248	-200%	494	110%	28	112%	-49	613%	24	30%
Esche	-718	-43%	-726	-64%	-143	-32%	29	116%	114	-1425%	8	10%
Ahorn	4'995	299%	4'982	442%	32	7%	4	16%	-37	463%	12	15%
Vobe	-408	-24%	-339	-30%	-32	-7%	-24	-96%	-12	150%	0	0%
Ü. Lbb.	-151	-9%	-261	-23%	122	27%	0	0%	-24	300%	13	16%
Fichte	-85	-5%	-111	-10%	0	0%	0	0%	0	0%	24	30%
Tanne	-209	-12%	-184	-16%	-24	-5%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	0	0%	12	1%	0	0%	-12	-48%	0	0%	0	0%
Total	1'673	100%	1'126	100%	449	100%	25	100%	-8	100%	81	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	-6%	-6%	-6%			
Esche	0%	-3%	13%	24%	8%	
Ahorn	-6%	-6%	1%			
Vobe	3%	1%	23%			
Ü. Lbb.	23%	34%	15%			9%
Fichte	-1%	2%	0%			0%
Tanne	0%	4%				
Ü. Ndb.						
Total	-4%	-5%	3%	-4%	-5%	-1%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

DatumAufnahme: 2020

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: Bergreviere

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	1	4	18	223	3	75%	0%
Esche	2	2	9	26	1	50%	100%
Ahorn	12	70	492	524	47	42%	45%
Vobe	15	366	5'479	9'771	157	28%	13%
Ü. Lbb.	3	5	22	45	5	100%	0%
Fichte	14	790	3'468	4'619	16	2%	3%
Tanne	1	16	70	893	0	0%	0%
Ü. Ndb.	2	6	26	83	1	17%	69%
Gesamt	21	1'259	9'584	10'790	230	19%	11%
Inkl. leere	29						
Buche 1	1	4	18	223	3	75%	0%
Buche 2	0	0			0		
Buche 3	0	0			0		
Buche 4	0	0			0		
Buche 5	0	0			0		
Esche 1	1	1	4	56	1	100%	0%
Esche 2	1	1	4	56	0	0%	0%
Esche 3	0	0			0		
Esche 4	0	0			0		
Esche 5	0	0			0		
Ahorn 1	12	68	483	517	47	43%	46%
Ahorn 2	1	2	9	112	0	0%	0%
Ahorn 3	0	0			0		
Ahorn 4	0	0			0		
Ahorn 5	0	0			0		
Vobe 1	15	318	4'347	7'438	133	22%	18%
Vobe 2	4	48	1'133	3'048	24	50%	2%
Vobe 3	0	0			0		
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	0	0			0		
Ü. Lbb. 1	3	5	22	45	5	100%	0%
Ü. Lbb. 2	0	0			0		
Ü. Lbb. 3	0	0			0		
Ü. Lbb. 4	0	0			0		
Ü. Lbb. 5	0	0			0		
Fichte 1	14	655	2'876	3'936	12	2%	3%
Fichte 2	10	86	378	476	2	2%	4%
Fichte 3	3	24	105	236	2	8%	31%
Fichte 4	0	0			0		
Fichte 5	4	25	110	206	0	0%	0%
Tanne 1	1	16	70	893	0	0%	0%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	2	5	22	77	1	20%	99%
Ü. Ndb. 2	0	0			0		
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	1	1	4	56	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	21	1'072	7'841	8'501	202	16%	11%
2 = 0.4-0.7	13	137	1'523	2'383	26	38%	23%
3 = 0.7-1.0	3	24	105	236	2	8%	31%
4 = 1.0-1.3	0	0			0		
5 = > 1.3	5	26	114	190	0	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2020
Region: Bergreviere

Land: Fürstentum Liechtenstein

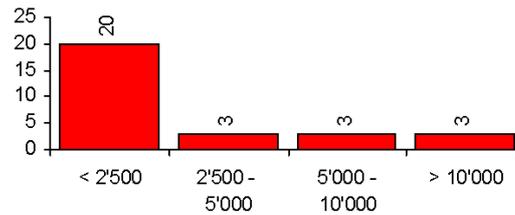
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	20	69.0%
2'500 - 5'000	3	10.3%
5'000 - 10'000	3	10.3%
> 10'000	3	10.3%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

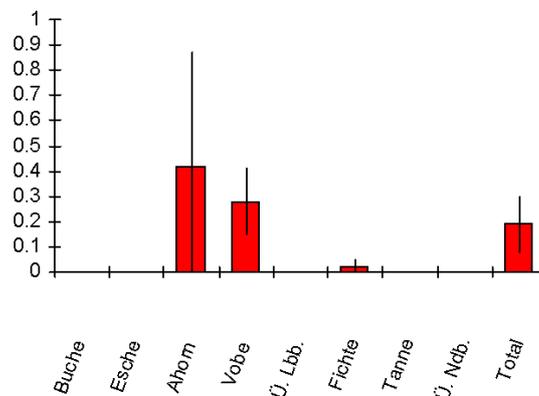
Baumart	Total	0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	18	0%	18	0%	0	0%	0	0%	0	0	0%
Esche	9	0%	4	0%	4	0%	0	0%	0	0	0%
Ahorn	492	5%	483	6%	9	1%	0	0%	0	0	0%
Vobe	5'479	57%	4'347	55%	1'133	74%	0	0%	0	0	0%
Ü. Lbb.	22	0%	22	0%	0	0%	0	0%	0	0	0%
Fichte	3'468	36%	2'876	37%	378	25%	105	100%	0	110	96%
Tanne	70	1%	70	1%	0	0%	0	0%	0	0	0%
Ü. Ndb.	26	0%	22	0%	0	0%	0	0%	0	4	4%
Total	9'584	100%	7'841	100%	1'523	100%	105	100%	0	114	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche						
Esche						
Ahorn	42%	43%				
Vobe	28%	22%				
Ü. Lbb.						
Fichte	2%	2%	2%			
Tanne						
Ü. Ndb.						
Total	19%	16%	38%			0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

Datum Aufnahme: 2020 Vergleichsjahr: 2019
 Land: Fürstentum Liechtenstein Region: Bergreviere

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2020			Jahr 2019			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzdichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	1	18	75%	1	13	33%	+5	56	42%	0%
Esche	2	9	50%	2	9	50%	+	0	0%	0%
Ahorn	12	492	42%	10	237	57%	+255	493	-15%	50%
Vobe	15	5'479	28%	15	5'040	40%	+439	1'232	-12%	9%
Ü. Lbb.	3	22	100%	4	31	86%	-9	17	14%	27%
Fichte	14	3'468	2%	12	4'417	2%	-949	1'629	0%	3%
Tanne	1	70	0%	2	79	0%	-9	38	0%	0%
Ü. Ndb.	2	26	17%	2	83	5%	-57	314	11%	60%
Gesamt	21	9'584	19%	21	9'909	23%	-325	2'262	-4%	13%
Inkl. leere	29			29						
Buche 1	1	18	75%	1	13	33%	+5	56	42%	0%
Buche 2	0			0						
Buche 3	0			0						
Buche 4	0			0						
Buche 5	0			0						
Esche 1	1	4	100%	1	4	100%	+	0	0%	0%
Esche 2	1	4	0%	1	4	0%	+	0	0%	0%
Esche 3	0			0						
Esche 4	0			0						
Esche 5	0			0						
Ahorn 1	12	483	43%	10	228	60%	+255	493	-17%	51%
Ahorn 2	1	9	0%	1	9	0%	+	0	0%	0%
Ahorn 3	0			0						
Ahorn 4	0			0						
Ahorn 5	0			0						
Vobe 1	15	4'347	22%	15	4'456	42%	-109	363	-20%	15%
Vobe 2	4	1'133	50%	5	584	20%	+549	1'411	30%	3%
Vobe 3	0			0						
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	0			0						
Ü. Lbb. 1	3	22	100%	4	31	86%	-9	17	14%	27%
Ü. Lbb. 2	0			0						
Ü. Lbb. 3	0			0						
Ü. Lbb. 4	0			0						
Ü. Lbb. 5	0			0						
Fichte 1	14	2'876	2%	12	3'442	3%	-566	1'551	-1%	3%
Fichte 2	10	378	2%	8	681	0%	-303	821	2%	4%
Fichte 3	3	105	8%	4	114	0%	-9	72	8%	27%
Fichte 4	0			2						
Fichte 5	4	110	0%	5	171	0%	-61	184	0%	0%
Tanne 1	1	70	0%	2	79	0%	-9	38	0%	0%
Tanne 2	0			0						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	2	22	20%	1	4	100%	+18	223	-80%	293%
Ü. Ndb. 2	0			1						
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	1	4	0%	1	9	0%	-5	56	0%	0%
1 = 0.1-0.4	21	7'841	16%	21	8'258	26%	-417	1'448	-10%	19%
2 = 0.4-0.7	13	1'523	38%	12	1'348	9%	+175	1'536	29%	10%
3 = 0.7-1.0	3	105	8%	4	114	0%	-9	72	8%	27%
4 = 1.0-1.3	0			2						
5 = > 1.3	5	114	0%	6	180	0%	-66	176	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2020
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2019
Region: Bergreviere

Differenz zwischen 2020 und 2019

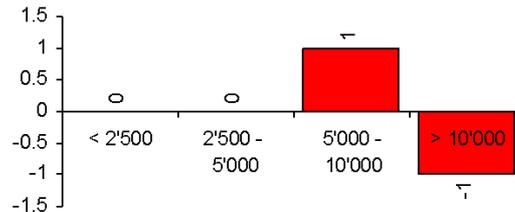
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	0	0.0%
2'500 - 5'000	0	0.0%
5'000 - 10'000	1	3.4%
> 10'000	-1	-3.4%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	5	-2%	5	-1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Esche	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ahorn	255	-78%	255	-61%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Vobe	439	-135%	-109	26%	549	314%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	-9	3%	-9	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Fichte	-949	292%	-566	136%	-303	-173%	-9	100%	-9	100%	-61	92%
Tanne	-9	3%	-9	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	-57	18%	18	-4%	-70	-40%	0	0%	0	0%	-5	8%
Total	-325	100%	-417	100%	175	100%	-9	100%	-9	100%	-66	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche						
Esche						
Ahorn	-15%	-17%				
Vobe	-12%	-20%				
Ü. Lbb.						
Fichte	0%	-1%	2%			
Tanne						
Ü. Ndb.						
Total	-4%	-10%	29%			0%

Grafik Verbissintensität

